Morgen-Ausgabe
No. 61 — 59. Jahrgang

# Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonntag, 5. Februar 1911

## Der Justizetat im Abgeordnetenhause.

(Schluß der 19. Sitzung.)

Abg. **Schiffer** (Natl.): Was not tut, ist, — und das gilt für alle Verwaltungen — eine Einschränkung des ungeheuren Beamtenapparats. (Beifall.) Der ungesunde Drang nach der Staatskrippe, nach Pensionsberechtigungen ist kein gesunder Zustand. Die Richter sollten noch mehr von Geschäften entlastet werden, die von Subalternbeamten gut erledigt werden können. Es ist eine Entwendung zwischen dem Recht und den Gerichten und dem Volke eingetreten.

Es fehlt häufig an einer richtigen Empfindung für das Gefühlsleben derer, die in den freien Berufen sind. Der Richter soll daran denken, daß ein kleiner Bagatellprozeß das Leben einer Familie zerstören kann. Ein verständnisvolles Entgegenkommen würde da manches beseitigen. Wir müssen uns auch in die Seele des Arbeiters, des Kleinbauern versetzen. Dazu gehört die Fühlung mit dem Volk, mit dem praktischen Leben, die Zuziehung des Laienelements in allen Schichten des Volkes. Wir wollen wieder die enge Fühlung zwischen Volk und Recht, die einigermaßen verloren gegangen zu sein scheint. (Beifall.)

Abg. Dr. **Seyda** (Pole): In den Ostmarken verspüren wir nicht viel von der Objektivität der Richter. Die Schuld liegt weniger an den Richtern selbst, als vielmehr an dem Milieu in dem sie leben. Der Redner fordert ein neues Landgericht für den oberschlesischen Industriebezirk.

Ein Schlußantrag wird angenommen. Damit ist die allgemeine Aussprache beendet.

Beim Titel „Remunerationen und Unterstützungen für mittlere, Kanzlei- und Unterbeamte wünschen die Abgg. **Mathis** (Natl.) und **Drimmenberg** (Zentr.), etatsmäßige Anstellung der Justizkanzleigehilfen.

Geheimrat **Geißler** entgegnet, daß diese Regelung, die Militäranwärter, die länger gedient haben, als die Kanzleigehilfen, schädigen würde. Darüber seien Justiz- und Kriegsministerium einig.

Ein **Kommissar** des Kriegsministeriums meint, daß die Kanzleibeamtenstellen das gute alte Recht eines großen Teils der Unteroffiziere bilden. Die gute preußische Zivilversorgung würde leiden.

Abg. Dr. **Schepp** (Fortschr. Vp.): Die Aufbesserung, die die Justizkanzleigehilfen im diesjährigen Etat erfahren haben, wird von ihnen vollständig anerkannt. Es ist aber diesen Beamten auf der einen Seite genommen worden, was ihnen auf der anderen Seite gegeben wurde. (Sehr richtig! links.) Es ist nicht recht erklärlich, daß Preußen gegenüber den Justizkanzleibeamten nicht die Grundsätze anwendet, die im Reiche maßgebend sind und auch die allerhöchste Genehmigung erhalten haben. Nach dem bisher bewiesenen Wohlwollen gegen diese Beamten habe ich das Zutrauen zum Minister, daß er auch diesen gerechtfertigten Wunsch erfüllen werde. (Beifall links.)

Abg. **Wittmann** (Natl.) spricht über die Einführung der Kurzschrift im Gerichtswesen, die geradezu ein nationales Werk sein würde. Man solle nur deutsche Anwärter annehmen, die der Kurzschrift mächtig sind.

Abg. **Cassel** (Fortschr. Vp.) wiederholt die Ausführungen des Abg. Pell über die Prädikatsassessoren und kommt auch sonst auf die Generaldebatte zurück. Die gesamte Fortschrittliche Volkspartei verlangt, daß das Verfahren in erster Instanz mit den vollständigsten Garantien umgeben wird. Uebergriffen der Verteidigung sehen auch solche von Staatsanwälten gegenüber. Ich bin politischer Gegner der meisten Anwälte aus den Moabiter Prozessen, muß aber erklären, daß sie in Vertretung der ihnen anvertrauten Interessen durchaus nur nach Pflicht und Gewissen gehandelt haben. Wir müssen uns entschieden verwahren gegen eine Beeinträchtigung der freien Advokatur, gegen einen numerus clausus. (Beifall links.)

Abg. Dr. **Friedberg** (Natl.): Der Abg. Kreth hat hier behauptet, daß in Lyck-Oletzko ein Amtsrichter Wahlbeeinflussung zugunsten der Nationalliberalen betrieben habe. Der hierdurch schwer verletzte Amtsrichter bezeichnet das als eine Verleumdung.

Abg. **Gottschalk** (Natl.) bringt einen Wunsch aus kaufmännischen Kreisen zur Sprache, dem Gläubiger in jedem Falle die Möglichkeit zu sichern, bei der Leistung des Manifestationseides zugegen zu sein.

Abg. **Wodarz** (Zentr.) wünscht eine Teilung der Berufsvormundschaft nach der Konfession der Mündel.

Justizminister **Beseler**: Die Berufsvormundschaft hat sich durchaus bewährt, und zwar zunächst bei jüngeren Mündeln. Wir müssen jetzt abwarten, ob das auch bei älteren Mündeln der Fall sein wird. Dann wird zu erwägen sein, ob gesetzgeberische Maßnahmen notwendig sind.

Weiterberatung Montag 11 Uhr, außerdem kleine Vorlagen.

*

**Der Arbeitsplan des Abgeordnetenhauses**

für diese Woche ist vom Präsidium folgendermaßen aufgestellt worden: Am Montag soll der Justizetat zu Ende geführt und dann der Antrag über die Maul- und Klauenseuche, der Gesetzentwurf, betreffend die Bergwerksanleihe, der Gesetzentwurf über die staatlichen Arbeiterwohnungen und die Denkschrift über die Hochwasserschäden beraten werden. Am Dienstag soll die Tagesordnung des Montags, soweit sie noch nicht erledigt ist, aufgearbeitet und dann mit der ersten Lesung der beiden Zweckverbandsgesetze begonnen werden, die am Mittwoch fortgesetzt wird. Der Donnerstag bleibt sitzungsfrei, um die Arbeit der Budgetkommission zu fördern. Am Freitag soll dann der eventuelle Rest von Mittwoch erledigt und mit der zweiten Lesung des Etats des Innern begonnen werden, die am Sonnabend fortgesetzt wird.

## Aus dem Innungsschiedsgericht.

**510 Mark Lohn**

beanspruchte der Tischlergeselle K. von dem Tischlermeister H. in einer Klage vor dem Innungsschiedsgericht. Und zwar motivierte er die Klage mit der Behauptung, K. hätte ihm bestimmt zugesichert, ihr den ganzen Winter hindurch zu beschäftigen, und trotzdem sei er bald entlassen worden. Als Beweis für seine Behauptung wollte er die Tatsache gelten lassen, daß H. von dem er zuerst 38 Mark Wochenlohn erhalten habe, im Ende November voran ging, des schlechten Geschäftsganges halber den Wochenlohn auf 36 Mark herabsetzen. Vom 1. März an sollte er dann wieder 38 Mark erhalten. H. sei sogar bereit gewesen, dies schriftlich zu geben. H. gab dies zu, allerdings mit der Einschränkung, „falls von seiner Seite vorher eine Kündigung ausgesprochen wird". Im übrigen hätte K. den Wochenzettel, auf dem der Kündigungsausschluß ausdrücklich vermerkt ist, unterschrieben. Auch wisse er, daß der Tarifvertrag die Kündigungsfrist ausschließe. Gewiß habe er von dauernder Beschäftigung gesprochen, jedoch nie die Verpflichtung übernommen, den Mann unter allen Umständen den Winter hindurch zu beschäftigen. Nach dem Urteil des Gerichts war es dem Kläger in keiner Weise gelungen, die Berechtigung seiner Klage zu erweisen. Er wurde daher abgewiesen und zu den Kosten verurteilt, die, da nach der Höhe des Klageobjektes gerechnet, 19,20 Mark ausmachten.

## Handelsteil

### Börsenwochenbericht.

Die heute ablaufende Börsenwoche trug ein recht zuversichtliches Gepräge, das sich zu einem erheblichen Teil auf die Erleichterung der Geldmarktverhältnisse stützte, die sowohl am Londoner als auch am Berliner Geldmarkt zu verzeichnen war. Aber auch der Umschwung zu einer entschiedeten freundlicheren Tendenz, wie er an der New-Yorker Börse von Tag zu Tag deutlicher in Erscheinung trat und der seinerseits wieder von besser lautenden Berichten aus dem amerikanischen Wirtschaftsleben begleitet war, beeinflusste die Tendenz an der heimischen Börse in günstigem Sinne. Das ungünstige Quartalsergebnis des amerikanischen Stahltrusts vermochte nicht den geringsten Eindruck auszuüben; es gehörte für die Börse bereits der Vergangenheit an. Dazu kam, dass dem offiziellen Communiqué, das die Bekanntgabe des Quartalsausweises einkleidete, recht günstige Auslassungen des Trustpräsidenten Gary über die Situation der Eisenindustrie von Amerika zugefügt waren. Im Mittelpunkt des Interesses der Berliner Börse stand der Markt der Hütten- und Bergwerksaktien. Hier setzte sich die Aufwärtsbewegung bei den schon in der Vorwoche bevorzugten Aktien des Bochumer Vereins fort; sie teilte sich aber bald auch den Phönixaktien und den Aktien der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerksgesellschaft mit und wieder etwas später schlossen sich auch die Aktien der Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft dem Zug nach oben an. Im schroffen Gegensatz zu der am Montanaktienmarkte vorherrschenden Haltung stand die Tendenz auf anderen Marktgebieten. Die Meldungen über das bedrohliche Umsichgreifen der Pest in China führten nämlich nicht nur zu einem scharfen Kursrückgang der Schantung-Eisenbahnaktien, auch russische Werte wurden durch die Meldungen stark in Mitleidenschaft gezogen. Am Markte der heimischen Bankaktien waren das Geschäft und die Tendenz vorübergehend auch beeinträchtigt durch den für Montag zur Diskussion gestellten Antrag der konservativen Partei über die Ueberschwemmung unseres heimischen Geldmarktes mit ausländischen Wertpapieren. Das starke Interesse für die Aktien der Canadabahn, das in den Vorwochen geherrscht hatte, hatte sich in dieser Woche ziemlich verflüchtigt, dagegen trat für die Shares der Baltimore- und Ohiobahn sowie für die der Pennsylvaniabahn im Einklang mit der günstigen Stimmung der New-Yorker Börse gute Nachfrage hervor. Am Markte der Schiffahrtswerte tendierten die Kurse nach unten zumal auf die Meldung hin, dass das Justizdepartement der Vereinigten Staaten seine Zustimmung zu der Entscheidung erteilt habe, durch die fremde Schiffe, die sich an einem Abkommen zur Kontrolle der Fracht- oder Personentarife beteiligt haben, von den amerikanischen Häfen ausgeschlossen werden können. Am Rentenmarkt war das Geschäft ausserordentlich still.

**Die Carl Neuburger Kommanditges. auf Aktien** sendet uns in bezug auf unseren kürzlichen Artikel eine Zuschrift zu, in der es heisst:

„Unsere Zweiganstalt in Havelberg hat auf wiederholtes Anerbieten der dortigen Sparkasse seit 1909 Darlehnsgeschäfte mit dieser gegen Hinterlegung von Wertpapieren gemacht. Die Schuld der Zweiganstalt betrug am 13. Oktober 1910 296 501,80 M., hiergegen waren hinterlegt Staatspapiere, Aktien und Obligationen im Nominalbetrage von ca. 360 000 M., darunter nom. 231 600 M. Aktien der Berliner Terrain- und Baugesellschaft, zum kleinen Teile alte, zum grösseren Teil junge Aktien. Die Verhandlungen bei dieser Hinterlegung wurden allein durch unseren Filialleiter geführt. Am Sonnabend, den 15. Oktober 1910 verhandelten wir zum ersten Male direkt mit dem Rendanten der Havelberger Sparkasse in unserem Bureau in Berlin. In Verfolg dieses Besuches schrieb der Rendant in seinem Briefe vom 19. Oktober: „Der Kurs der Berliner Börse bei den von Ihnen hinterlegten Papieren der Berliner Terrain- und Baugesellschaft kann überhaupt nicht zugrunde gelegt werden, da nur die Aktien Lit. A. No. 1 bis 3750 an der Börse gehandelt werden können." Daraus geht unzweideutig hervor, dass es der Sparkasse mindestens am 19. Oktober 1910 bekannt war, dass unsere Zweiganstalt Papiere ohne offiziellen Börsenkurs hinterlegt hatte. Der Herr Bürgermeister behauptet: „Nach den uns bekannten Statuten der Pfandleihanstalt können nur Wertpapiere, die an der Berliner Börse einen Kurs haben, beliehen werden." Das einzige uns bekannte Statut aber befindet sich in dem uns übergebenen Kontobuche der Städtischen Sparkasse, es enthält die massgebenden Bestimmungen für den Lombardverkehr, doch findet sich darin überhaupt kein Passus, der von börsengängigen Papieren spricht.

Wir können auch heute noch nicht annehmen, dass die Pfandleihanstalt so wesentlichen Wert auf die Börsenfähigkeit der Lombardpapiere legt, denn lange nach Bekanntsein der Nichtlieferbarkeit der Aktien kamen hinsichtlich der Lombardierung derselben Papiere neue Vereinbarungen zustande. Bei den Rückzahlungen, die auf Grund dieser Vereinbarungen zu leisten waren, gab die Sparkasse zur Börse zugelassene Werte heraus und nicht, wie es in ihrem Belieben gestanden hätte, junge Aktien der Berliner Terrain- und Baugesellschaft. Vom Kuratorium der Sparkasse war nämlich eine Herabminderung des Kontos gewünscht worden. Wir zahlten darauf sofort 43 000 M. zurück, und es kam am 28. Oktober jene eben erwähnte neue Vereinbarung zustande, nach der am 2. November 1910, am 1. Dezember 1910 und am 15. Februar 1911 je 50 000 M. auf unser Lombard zurückzuzahlen waren, während das restliche Darlehn von 100 000 Mark bestehen bleiben soll. Dagegen hatte die Sparkasse Effekten nach ihrer Wahl herauszugeben. Die erste Zahlung erfolgte vertragsgemäss, die zweite Zahlung wiesen wir rechtzeitig bei einer hiesigen Bank an, verlangten aber vereinbarungsgemäss die Rückgabe von Effekten. Unsere Rückzahlungen hatten vom 13. Oktober bis 2. November 93 000 M. betragen und hätten mit der Dezemberzahlung die Höhe von 143 000 M. erreicht. Hiergegen bekamen wir, wie schon oben gesagt, Obligationen heraus, und zwar nur 50 000 M., so dass die Forderung der Herausgabe von weiteren 100 000 M. Effekten (nicht 128 000 M., wie der Bürgermeister behauptet), die wir stellten, gewiss berechtigt war.

**Diskontermässigung der Reichsbank.** Zum Montag vormittag ist der Zentralausschuss der Reichsbank einberufen worden, um über die Herabsetzung des Bankdiskonts zu beschliessen. Da der Privatdiskont gestern auf 3¼ pCt. wich, so beträgt die Spannung zwischen dem offiziellen Banksatz und dem privaten Wechselzinsfuss jetzt ¾ pCt. Schon diese grosse Differenz musste das Reichsbankdirektorium veranlassen, nunmehr endlich eine Diskontermässigung in die Wege zu leiten.

**Ueber die Lage des Grundstücks- und Hypothekenmarktes** berichtet der Verein Berliner Grundstücks- und Hypothekenmakler wie folgt: Auf dem Hypothekenmarkt hat die Lebhaftigkeit insofern etwas nachgelassen, als sich bereits Mangel an guten Darlehensobjekten bemerkbar macht. Die Geldgeber sind auch geneigt, den Geldnehmern in den Bedingungen eine Kleinigkeit entgegenzukommen, besonders bei schnell realisierbaren Sachen. Im grossen und ganzen jedoch bleiben die vorwöchentlichen Zins- und Provisionssätze bestehen. Wir notieren: Pupillarisch erststellige Eintragungen 4 pCt., sonstige feine Anlagen 4½—4¾ pCt., Institutsgelder 4½—4½ pCt., Verort-hypotheken 4¾—4⅞ pCt., Baugelder 5—5½ pCt., zweite Stellen in bester Lage hinter niedrigen Eintragungen 4¾—5 pCt., sonstige Appoints 5½—6 pCt., Institut-gelder bedingen 1—1½ pCt. Abschlussprovision. Das Grundstücksgeschäft war in dieser Woche sehr still, und es sind uns grössere Umsätze nicht gemeldet worden, jedoch soll ein bedeutender Abschluss eines grösseren Objektes in der Nähe des Leipziger Platzes bevorstehen.

**Marktpreise von Berlin** am 3. Februar 1911, nach Ermittelung des königl. Polizeipräsidiums. Richtstroh 4,50—5,30 M. Heu 4,90 bis 5,90 M., Erbsen, gelbe, zum Kochen 30 bis 50 M., Speisebohnen, weisse, 30 bis 50 M., Linsen 20 bis 60 M., Kartoffeln 5,00 bis 8,00 M., Rindfleisch von der Keule (1 Ko.) 1,60 bis 2,40 M., Rindfleisch, Bauchfleisch 1,20 bis 1,80 M., Schweinefleisch 1,30 bis 1,90 M. Kalbfleisch 1,20 bis 2,40 M., Hammelfleisch 1,20 bis 2,20 M., Butter 2,20 bis 2,80 M., Eier 60 Stück 3,80 bis 6,40 M., Karpfen 1,40 bis 2,40 M., Aale 1,60 bis 3,00 M., Zander 1,40 bis 3,60 M., Hechte 1,40 bis 2,80 M., Barsche 1,00 bis 2,00 M., Schleie 1,60 bis 3,60 M., Bleie 0,80 bis 1,60 M., Krebse 60 Stück 3,00 bis 24,00 M.

**Magdeburg.** 4. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad o. Sack 8,72½—8,85. Nachprod. 75 Grad o. Sack 6,90—7,00. Stimmung: Ruh. stet. Brotraffin. I o. Fass 18,87½—19,00. Kristallzucker I m. Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 18,62½—18,75. Gem. Melis I mit Sack 18,12½—18,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker Transit 1. Produkt frei Br. per Hamburg per Februar 9,15 Gd., 9,20 Br., per März 9,25 Gd., 9,30 Br., per April 9,32½ Gd., 9,37½ Br., per Mai 9,37½ Gd., 9,42½ Br., per August 9,57½ Gd., 9,62½ Br. Stetig.

**Bremen.** 4. Febr. Baumwolle stetig 75,00.

**Paris.** 4. Febr. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 97,65, Banque de Paris 1843 do. Ottomane 699. Tendenz: Fest.

**London.** 4. Febr. (Schlusskurse.) Engl. 2¾ Kons. 80. Chines. 4½% Anleihe von 1898 102. Italiener 101½. 4% Japaner von 1905 92¼. 5% konv. Mexik. 100¾. 1889er Russen (2. Serie) 95⅞. 4% Türken unif. 93½, Ottomanbank 17¾. Baltimore and Ohio 109⅞. Canada Pacific 214½.

### Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 1. Februar.

Abteilung A: Ernst Minich Nachf., Admiralstr. 186. Inh. ist Kfm. Hans Taeger, hier. — Rosa Silbermann, Landsberger Allee 153. Inh. ist Frau Rosa Silbermann. — Terrasit-Vertrieb Fay u. Meyer, Linkstr. 18. Ges. sind Kfm. Emil Fay und Archit. Hermann Meyer. Beginn 1. 2. 11. — Arthur Weigel, Hanbuerg, Frankfurter Allee 155. Inh. ist Kfm. Arthur Weigel. — Franz Zenker, Koloniestr. 115. Inh. ist Kunstschmied und Schlosser Franz Zenker. — Gebr. Abramczyk, Klosterstrasse 17/19. Ges. sind die Kfte. Salomon u. Heimann Abramczyk. Beginn 15. 1. 11. — Salo Graetzer, Agentur und Kommission, Charlottenburg, Augsburgerstr. 21. Inh. ist Agent Salo Graetzer. — Eugen Ewert, Charlottenburg, Kalkreuthstr 18. Inh. ist Agent Eugen Ewert. — Otto Doehl Nachfolger, Spandau und Berlin, Lothringerstr. 50. Inh. ist Apothekenges. Ignatz Hadra in Spandau. — Elektromobil Fuhrwesen Fortschritt Heinrich Engerer, Charlottenburg, Salzufer 14 Inh ist Dipl.-Ing. Heinrich Engerer. — Carsch, Simon & Co., Kommanditgesellschaft, Kronenstr. 57. Pers. haft. Ges. sind die Bankiers Otto Carsch u. Hugo Simon. Kommanditisten sind beteiligt. Beginn 19. 1. 11. — Richard Boas, Charlottenburg, Wielandstr. 18. Inh. ist Agent Richard Boas. — Max Klein, Hamburg und Berlin, Burgstr. 28. Inh. ist Kfm. Max Hugo Klein in Hamburg. Prokurist G. M. Weisz, hier. — Erich Heyden, Bankgeschäft, Genthinerstr 40. Inh. ist Kfm. Erich Heyden. — Julius Schwilp, Inh. Otto Klingbeil. Inh. ist jetzt Kondictor Otto Klingbeil, hier. — Moses Wolfenstein Bazar Wolfenstein, Steglitz. Inh. ist jetzt Wwe. Anna Wolfenstein, ebenda. — Die Schönheit, Buch- und Kunsthandlung Karl Vanselow. Sitz jetzt Werder a. H. Die Niederlassung in Berlin ist Zweigniederlassung geworden. — Edmund Schulte. Sitz jetzt Rixdorf. — Verlag der Schönheit Karl Vanselow. Sitz jetzt Werder a. H. — Marin u. Lang. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöscht. — Franz Krause. In Krakauer Kämpe bei Danzig besteht eine Zweigniederl. — Georg Enkel Nachf. Inh. ist jetzt Kfm. Albert Fritsche in Rixdorf. — Hermann Danneberg u. Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Inhaber ist allein Hermann Danneberg. — Hauser u. Hager. Sitz jetzt Berlin. — Gebrüder Konkolewski. Sitz jetzt Schöneberg. — Geschw. Jacoby. Sitz jetzt Charlottenburg. — Johann B. Kramer. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Johann B. Kramer. — Goldwaren-Industrie Belmonte u. Co. Der Inh. Adolf Lewy führt jetzt den Namen Adolf Belmonte. — Julius Cuno u. Co. Siegmund Cunow †. Die Kfte Max Cunow, hier und Wilhelm Paetsch in Wilmersdorf sind eingetreten. Die Gesamtprokura des Wilhelm Paetsch und des Abraham (Adolph) Voget ist gelöscht. Dem Abraham Adolph) Voget, hier ist nunmehr Einzelprokura erteilt. — Louis Lesser, Inh. ist Kfm. Siegbert Lesser, hier. — Gelöscht sind die Firmen: Rechnungskontor Emil Krohn. — Carl Schulz u. Co. Lithographie-Kunstanstalt. — Phantropie Verlag Gertrud Kampmann u. Co. — Berliner Photographie-Karten-Fabrik Block u. Co., Schöneberg. Die Prokura de

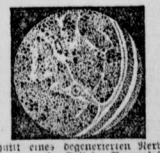
## Gesunde Nerven

geben Arbeitsfreudigkeit, Energie, Erfolge im Beruf und Leben. Beginnen die Nerven zu versagen, so entschwinden Wohlergehen und Wohlbehagen bald, um der Unlustigkeit, Sorgen oder gar Schlummerem Platz zu machen. — Auf Schwäche und Defekt der Nerven sind auch die meisten körperlichen Leiden zurückzuführen. Man achte deshalb bei der Körperpflege vor allem auf Kräftigung seiner Nerven! Die normale Lebensfunktion des Nervensystems wird hervorgerufen durch eine eigentümliche, in den Nerven enthaltene Substanz: „Lecithin" oder auch direkt „Nervensubstanz" genannt. In den Nerven der an fortschreitender Entkräftung Leidenden kann man mikroskopisch auch einen fortschreitenden Schwund dieser Nervensubstanz nachweisen, und umgekehrt hat man, sobald Schwachen und Zurückgebliebenen die fehlende bezw. geschwundene Nervensubstanz in geeigneter Form zugeführt wurde, stets eine auffallende Besserung des Allgemeinbefindens wahrgenommen, mit der in gleichem Maße ein mikroskopisch nachweisbares Anwachsen dieser Nervensubstanz in den einzelnen Nerven einherging. Kraft und Gesundheit der Nerven sind also abhängig von ihrem Reingehalt an Nervensubstanz. In der Tat stellt die Ernährung der Nerven mit Lecithin bei allen Schwächezuständen einen der glücklichsten Erfolge der modernen Wissenschaft dar. Längere Zeit schien zwar die Gewinnung von Nervensubstanz (Lecithin) im großen zur allgemeinen Anwendung sehr schwierig, ja unmöglich.

Seidem es aber Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld gelungen ist, ein wirklich physiologisch reines Lecithin (Nervensubstanz) aus Eidotter nach einem patentamtlich geschützten Verfahren und zu mäßigem Preise herzustellen, das nur für Biocitin verwendet wird, sind auch alle bisher fehlgeschlagenen Versuche mit älteren, weniger gefälterten Lecithinpräparaten auf das glänzendste übertroffen; der Gedanke, aus den Wechselstätten physiologischer Forschung gemeldeten Erfolge mehren sich in ungeahnter Weise, und jeder hat Gelegenheit, sie an sich nun durch Anwendung mit Biocitin selbst kennen zu lernen. Die Ergänzung der täglichen Nahrung des körperlich oder geistig Schwachen durch einige Kaffeelöffel Biocitin bewirkt bald in den meisten Fällen Wiedererlangung bezw. Steigerung seiner früheren Nervenspannkraft. Energie und Gesundheit erwecken ihm wieder neue Hoffnung und neue Freude an Beruf und Tätigkeit.

Biocitin ist ein wohlschmeckender, pulverförmiger Extrakt aus den leichtest verdaulichen, natürlichen, also chemisch unveränderten Bestandteilen von Eidotter und Milch (alles schwerer Verdauliche ist daraus entfernt) und enthält von diesen ca. 10% solcher physiologisch reinen Nervensubstanz — Lecithin — nach Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld. So bildet das vertrauenswerte Nähr- und Kräftigungsmittel für jeden erschöpften Organismus jeder Altersstufe in geistiger und körperlicher Hinsicht; es bildet für den Schwerkranken ein gern genommenes, leicht verdauliches, kraftspendendes, überhaupt ideales Nahrungsmittel, schafft eine fundamentale Nährquelle für schwächliche und blutarme Personen, kräftigt und fördert den Substanzerfatz der Nerven allmählich zu gesunder Funktionstätigkeit und ist für geistig ermüdete und erschlaffte Zustände von kaum zu erhoffter Wirksamkeit.

Querschnitt eines gesunden Nervenbündels.



Querschnitt eines degenerierten Nervenbündels: ein großer Teil der Nervenfasern ist vollständig zugrunde gegangen durch Mangel an geeignetem Stoffzufuhr (reines Lecithin).

Biocitin ist in allen Apotheken und Drogerien vorrätig. In keinem Falle versäume man, sich näher über die Methode rationeller Nervenpflege durch eine Broschüre zu orientieren, welche von der Biocitin-Fabrik, Berlin S. 61, Vz. 1, nebst einem Geschmacksmuster Biocitin vollkommen kostenlos versendet wird.

Albert Fröhlich ist erloschen. Dem Philipp Marcus Fuchs, hier, ist Prokura erteilt.

**Abteilung B.** Karl Köhler u. Co. Literarischer Verlag G. m. b. H., Charlottenburg. Stammk. 30 000 M. Geschäftsf. Frl. Selma Cohn in Charlottenburg und Kfm. Jacob Aronheim, hier. Beginn 25. 1. 11. Vertretung jeder für sich allein. — Hugo Schneider Aktiengesellschaft Glühlampenwerk Paunsdorf bei Leipzig u. Berlin, Brunnenstr. 181. Grundkapital 4 125 000 M. Vorstand Komm.-R. Johannes Schneider-Dörffel, Kfm. in Leipzig und Kfm. Gustav Tilger in Leipzig, Prokurist Kleemann, Brennecke, Höhn, Graeber u. Hübner. Beginn 17. 2. 99 — 14. 12. 06. Vertretung: zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder 1 Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen. Schneider-Dörffel selbständig. — Bank des Berliner Kassenvereins. Gustav Haake ist nicht mehr stellvertr. Vorstandsmitglied. Prokurist Bruno Lindenberg. — Schillertheater Akt.-Ges. Vorstand Raphael Löwenfeld †. Stellvertret. Vorstand ist Justizrat Dr. Richnid, hier und zwar bis zum 1. 4. 11. Seine frühere Ernennung zum stellvertretenden Vorstand ist gelöscht. — Vinco Companie. Fabrik chemischer und pharmazeutischer Präparate m. b. H., Schöneberg. Stammk. 40 000 M. Geschäftsf. Kfm. Julius Beck in Wilmersdorf. Beginn 9. 12. 16. — Deutscher Mineralöl-Verkaufsverein G. m. b. H. Stammk. 500 000 M. Geschäftsf. Kfm. Reinhold Schoeber in Charlottenburg, Kfm. Wilh Hirsch in Wilmersdorf und Dr. phil. Hubert Glaubitz in Schöneberg. Gesamtprokuristen: Hermann Ponicke, Reinhart und Hans Feemöller. Beginn 12. 1. 11. Vertretung: je zwei gemeinsam. — Ostdeutsche Petroleum-Import-G. m. b. H. Stammk. 50 000 M. Die Ges. ist aufgelöst. Liquidator ist Kfm. Heinrich Fischer, hier. — Wolfsche Grundstücksgesellschaft m. b. H. Stammk. 100 000 M. Geschäftsführer Ing. Theodor Wolf, hier. Beginn 26. 1. 11. — Progra Metallwarenfabrik G. m. b. H., Wilmersdorf. Stammk. 30 000 M. Geschäftsf. Kfm. Salomon Preuss.

## Konkurse.

**Berlin:** Leutnant a. D. Wilh. Freiherr v. Stein, Am Kupfergraben 7. Verwalter Klein, Altonaerstr. 33. Anmeldefrist bis zum 23. März 1911.

## Vergnügungschronik.

**Bosporus am Moritzplatz.** Die Stars des neuen Februarprogramms, das wieder eine Fülle von Neuheiten aufweist, sind die Wiener Schwalben, Geschwister Delmonté und die exzentrischen Tänzer Pia und Bal. Nach Schluß der Vorstellung großes Triumphfestfest. Mittwoch, 8. Februar Prämierung des schönsten Damenhutes im Werte von 100 Mark.

**Im Zirkus Busch** sind jetzt neue Kräfte eingezogen, Monsieur Amonus dürfte besonders alle die Turnerei liebenden Kreise interessieren. Amonus hat eine Gastspielzeit, die ihn zu kaum glaublichen Leistungen befähigt. Zum Schluß der Vorstellung gibt es das Manegedrama „Armin", das mit historisch lebendigen Szenen Spannung verbindet.

**Wintergarten.** Mit dem chinesischen Schauspielensemble der Mde. Chung wird im Februarprogramm ein Stück ostasiatischer Kultur vorgeführt. Das Schauspiel „Im Reiche des Drachens" dürfte für viele, die die chinesische Sprache nicht verstehen, ein lebhaftes Interesse bieten, zumal die mimische Darstellung eine vollendete ist. — Der übrige Teil des Spielplans läßt an bunter Mannigfaltigkeit nichts zu wünschen übrig. — Heute Sonntag findet wieder eine Nachmittagsvorstellung (Anfang 5 Uhr) zu ermäßigten Preisen statt.

**Apollo-Theater:** Großen Erfolg erzielt allabendlich das neue Februar-Programm: Baron Feodor d'Ostrogoroff als Stallreiter auf seinen englischen Vollblüter „Coufet Morris", der urkomische Jonglieur Morello, die Twyelenne Hanfi Edelweiß, die komischen Radlahrer Campbell und Barber sind Neuheiten in Berlin. Als Attraktion des Abends ist Otto Reutter für das neue Programm wieder verpflichtet worden. Heute Sonntag finden zwei große Vorstellungen statt: nachmittags 3½ Uhr bei halben Preisen. — In beiden Vorstellungen — die gesamten Attraktionen mit Otto Reutter.

**Im Walhalla-Theater** finden heute zwei Vorstellungen statt: Nachmittags 3½ Uhr bei kleinen Preisen die Gesangsposse „Unsere Don-Juans". Abends 8¼ Uhr die Allerweltsrevue „Bravo Da capo" mit den neuen Februar-Einlagen. Eine Sensation ersten Ranges sind die marokkanischen Hochspringer.

**Casinotheater.** Trotzdem das Zug- und Kassenstück „Julie Wippchen" seiner total ausverkauften 100. Aufführung entgegengeht, ist der Andrang nach wie vor ungeschwächt. Heute, Sonntag nachmittags 3½ Uhr geht das Lustspiel „Der Hochmutsteufel" in Szene.

**In Castans Panoptikum** finden die 26 Schönen Samoas mit ihren fesselnden Produktionen großen Beifall. Grazie und Anmut der samoanischen Weiblichkeit kommen bei eigenartigen Tänzen voll und ganz zur Geltung. Aber auch die Männer stehen hinter dem schönen Geschlecht nicht zurück. Beim Boxkampf und Ringkampf tritt ihre Kraft zutage.

**Das Passage-Panoptikum,** Berlins größtes Schau- und Vergnügungs-Etablissement, bringt zu seinen großen Sammlungen von Sehenswürdigkeiten im Schaustellungssaal eine Sensation ersten Ranges. Es ist dies „Hänschen", das sprechende Pferd, das von seinem Besitzer vorgeführt, das verblüffendste Tierjunge seiner Intelligenz gibt und alle an ihn gerichteten Fragen in der prompt esten Weise zu beantworten weiß.

**Wochenplan der Konzertdirektion Hermann Wolff.** Sonntag: Bechsteinsaal, 12½ Uhr, II. Klaviervortrag mit mündlichen Erläuterungen von Dr. Otto Reitzel. Thema: Franz Liszt. Konzertsaal der königl. Hochschule für Musik, mittags 12 Uhr, öffentliche Hauptprobe zu dem Konzert des Philharmonischen Chores (Dirigent: Professor Siegfried Ochs): Kantaten von Bach; Mitwirkende: Frau Anna Stand-Kappel, Fräulein Maria Philipp, die Herren G. A. Walter und Professor Johannes Messchaert, Herr Musikdirektor Bernhard Irrgang, das verstärkte Philharmonische Orchester. Bechsteinsaal, 8 Uhr, Konzert von Eduard Risler und Georges Enesco. Saal der Singakademie, 8 Uhr, Sonatenabend von Professor Hugo Becker und Professor Robert Kahn. Klindworth-Scharwenka-Saal, 8 Uhr, Konzert von Margarete Michler (Gesang) und Else Malow (Violine), am Klavier: Alexander Neumann und Dr. Julius Hoffeld. Philharmonie, 7 Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters. (Dirigent: Dr. Ernst Kunwald). Montag: Bechsteinsaal, 8 Uhr, III. (letzter) Kammermusikabend des Sevcik-Quartetts aus Prag. Beethovensaal, 8 Uhr, II. Konzert von Johannes Kalbandian (Violine), Professor des Petersburger Konservatoriums; am Klavier: Wilhelm Scholz. Philharmonie, 7½ Uhr, einziges Konzert (Beethoven-Brahms-Abend) von Bronislaw Huberman mit dem Philharmonischen Orchester unter Leitung von Herrn Kapellmeister Hermann Wetzler. Dienstag: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Konzert des Trios Fritz Lindemann (Klavier), Jan Gesterkamp (Violine), Hermann Beyer-Hans (Violoncello). Beethovensaal, 8 Uhr, Liederabend von Luise Geller-Wolter; am Klavier: Fritz Cito. Saal der Singakademie, 8 Uhr, II. Konzert von Alfred Wittenberg unter Mitwirkung von Herrn Richard Rösler; am Klavier: Eduard Collins. Philharmonie, ½9 Uhr, nochmalige Wiederholung der Oberammergauer Passionsspiele 1910. Konzertsaal der königlichen Hochschule für Musik, 8 Uhr, zum wohltätigen Zweck, Kantaten von Bach, Philharmonischer Chor (Dirigent: Professor Siegfried Ochs). Mitwirkende: Frau Anna Stand-Kappel, Fräulein Maria Philipp, die Herren G. A. Walter und Professor Johannes Messchaert, Herr Musikdirektor Bernhard Irrgang, das verstärkte Philharmonische Orchester. Mittwoch: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Liederabend (Goethe- und Heine-Lieder) von Gita Lenart, am Klavier: Otto Bake. Beethovensaal, 8 Uhr, IV. (letzter) Abonnementabend des Böhmischen Streichquartetts unter Mitwirkung von Herrn Eduard Risler. Choralionsaal, 8 Uhr, Liederabend von Elisabeth Hartmann, am Klavier: Oskar v. Pander. Philharmonie, 7½ Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters. Donnerstag: Bechsteinsaal, 8 Uhr, Vortrag von Harriet v. Mühlbl. Beethovensaal, 8 Uhr, Konzert von Ossip Gabrilowitsch (Dirigent) mit dem Philharmonischen Orchester. Saal der Singakademie, 8 Uhr, IV. Kammermusikabend des Streichquartetts Willy Hess, Gustav Exner, Adolf Müller, Hugo Dechert unter Mitwirkung der Herren Harry Weisbach (Viola) und Bruno Steinke (Cello). Freitag: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Liederabend von Helene Glinz, am Klavier: Dr. Walter Krone. Saal der Singakademie, 8 Uhr, einziges Konzert von Carl Flesch mit dem Philharmonischen Orchester. Sonnabend: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Liederabend von Anna Koempfert, am Klavier: Hermann Zilcher. Beethovensaal, 8 Uhr, Liederabend von Hermann Weißenborn, am Klavier: Clemens Schmalstich. Saal der Singakademie, 8 Uhr, Konzert von Arnold Schattschneider (Dirigent) mit dem Philharmonischen Orchester. Blüthnersaal, 8 Uhr, II. Liederabend von Angelica Kummal, am Klavier: Eduard Behm. Sonntag: Philharmonie, mittags 12 Uhr, öffentliche Hauptprobe zum VIII. Philharmonischen Konzert, (Dirigent: Arthur Nikisch). Solisten: Paul Goldschmidt und Felix Senius. Philharmonie, 7 Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Berl. Volks-Zeitung u. des Berl. Tagebl.

# Arbeitsmarkt

Insertionspreis 40 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 30 Pfennig.

## Männliche Personen

**Deutscher Portier-Verband**
empfiehlt tüchtige, gut ausgebildete Portiers, Fahrstuhlführer, Heizer, Hausreiniger, Wächter. Arbeitsnachweis Rückerstr. 9. Amt III, 8791 97.
**Eigene Fahrstuhlführerschule,**
geleitet von den Herrn Ingen. d. technisch. Ueberwachungsamt. Kursusanmeldung b. **Dengler,** Brandenburgstr. 81. Pr. 10 M. resp. 6 M.

**Gamaschenarbeiter,** perfekt auf Livreesachen, findet dauernde Stellung. **G. Benedict,** Königsgrätzerstr. 10.

**Volksversicherungs-Akquisiteure** sucht General-Agentur, **Rixdorf,** Berlinerplatz 2. Adressen werden geliefert. Meldungen von 1—3 Uhr.

Tüchtige **Akquisiteure** zur Abonnenten-Gewinnung für eine bekannte Tageszeitung per sofort gesucht. Guter Tagesverdienst. Meldungen Schiffbauerdam 24/25, morgens 9 Uhr. Vorlegung von Legitimationspapieren erforderlich.

1 Laufs- und Arbeitsbursche für Klempnerei, Woche 14,00 M., verlangt **F. Sieben,** Rudolfstr. 49.

**Laufburschen** (Sohn anständiger Eltern) verlangt **S. & M. Rosenthal,** Josephstr. 4.

**Hausierer und Reisende** auf Tee und Hienfong verlangt Teefabrik **Leo Volst,** Liegnitzerstr. 17.

**Kräftiger Bursche,** der das Zuschneiden erlernen will, verlangt **Zander,** Alexanderstraße 51/52 III.

## Weibliche Personen

**Weibliches Personal** aller Branchen meldet sich auf eine Anzeige im Arbeitsmarkt der „Berliner Volkszeitung", welche in Groß-Berlin und Umgebung in ca. 60 000 Familien gelesen wird. Stellenangebote und Gesuche werden mit 30 Pf. die Zeile berechnet. Anzeigen nehmen entgegen alle Filialen der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse sowie die Hauptexpedition, Jerusalemerstr. 46-49.*

Handnäherin, 1. Kr., Gollnowstr. 11, III.
Handnäherin v. Lachmann, Hirtenstr. 20
Mädch. o. Trch. v. Schnitte, Naunynstr. 31
**Mützenstepperin** verlangt **Zimmer,** Marienburgerstr. 5.*
**Blusenteil-Arbeiterin Banke,** Danzigerstr. 35.
**Westennähterin auch** Mach. vrt. Alte Jakobstr. 67, Seitenfl. r. II Trp. l.
Mamsells auf Unterröcke, Lehrmädch. m. Berg. **Kringel,** Steinmetzstr. 74.
**Handnäherin** verlangt **Ascher,** Herrenkonfektion, Molkenmarkt 12/13.
Arbeiterinnen auf Morgenröcke und Wäsche verlangt **Zander,** Alexanderstraße 51/52, III.
Näherinnen a. Trojenjacken, Trojenhosen in u. auf. Hause, hoh. Verdienst. **Eckstein,** Landsbergerstr. 79.
**Blusennähterin** a. bessere Sachen im Hause verlangt **Käsel,** Bastianstraße 16.
**Gewandte Kostümarbeiterinnen** auf Maßsachen verlangt **Meyer,** Tauentzienstr. 15, I.
**Sortiererinnen** für Altpapier und Lumpen verlangt **Pappenfabrik,** Charlottenburgerufer 50.*

**Zeitungsfrauen** sofort verlangt **Rathenowerstr. 3**.*

**Portiernsticker** sucht Einrichterin u. Verputzerin aus der Branche. **W. u. G. Kessler,** SO., Elisabethufer 19.

**Perfekte, flotte Stepperin** per sof. **Gürtelfabrik Union,** Neue Königstraße 66, II.

**Steindruck-Anlegerin, Bogenfängerin** verlangt **Barnick,** Hollmannstr. 18.

**Mädchen,** junge, für leichte Handarbeit, Woche 8 Mark, sucht **W. & G. Kessler,** Portiernstickerei, SO., Elisabethufer 19.

**Polierinnen** oder junge Mädchen über 20 Jahre, welche Polieren erlernen wollen, verl. **Blanofabrik,** Werderscher Str. 70, pt.

**Lederstepperinnen** außer dem Hause verlangt **Schuhfabrik,** Rungestr. 18, zweiter Hof II.

**Mamsells** auf elegante Maß-Jacken und Röcke, nur tüchtige vert. **H. M. Maassen, Cranienplatz,** Atelier Müller. Meldung 7—8 Uhr abends.

Für mein **Eisenwarengeschäft** suche zum 1. März eine jüngere **Kassiererin.** Schriftliche Meldungen an **Otto Reig, Grüner Weg 49.**

**Junge Mädchen** finden angenehme, lohnende und dauernde Beschäftigung, während vierwöchentlicher Lehrzeit Wochenlohn, später Accord. **Carl Rudolf Bergmann,** Alte Jakobstraße 20/22.

Wir suchen zum 1. März, möglichst früher, flott arbeitende, jüngere **Stenotypistin** für Postmaschine. **Nur schriftliche** Angebote werden berücksichtigt, welche Gehaltsangaben und frühesten Eintrittstermin enthalten und deren Zeugnisabschriften beigefügt sind. **Brenzel & Co., Berlin N. 20,** Wollankstr. 54/56.

**Aenderin** für Kostüme Röcke Mäntel sucht **Arnold Müller** 95 Leipzigerstr. 95

## Bildhauer

**Tücht. Bildhauer,** ev. m. Bank, sucht Beschäftigung. Offert. unter **5015 Rudolf Mosse,** Kottbuserstr. 1.

**Tücht. jüng. Holzbildh. gesucht. F. Bierbach,** Maschin i. Mecl.

## Buchbinder-Lederarbeit

Werkzeugtreffen, Norden, U.E. Posta 20.

Kleine Lederwarenfabrik sehr billig z. v. **„Leder"** Postamt 17.

**Cattun, Watten, Pappen** kauft **Boas,** Oranienstr. 168.

**Neue Berliner Schärf-Anstalt,** Adalbertstr. 8, Kottbus. Tor, bill. gute Berechnung, schnellste Lieferung.

**Otto Fischers Maschinenlager,** Berlin SO., Ringstraße 17, IV 3796 **Ständ. üb. 100 Gelegenheitsfänfe.**

**Stepperei-Anstalt Borwärts** steppt schnell u. saub. jed. Post. Lederwaren, Portemonnaies, Brieftaschen, Damentaschen usw. **Rixdorf,** Weiserstr. 12, b. I.

**Otto Schmiedchen,** liefert zu coulanten Bedingungen Buchbinder- u. Kartonnagen-Maschinen, nur erstklassige Fabrikate. **Berlin S. 14, Dresdnerstraße 68.**

**Schmiedchen & Johannsen (Inh. Ernst Johannsen) Berlin, Markusstr. 50** empfehlen sämmtliche **Maschinen und Werkzeuge** für die **Papierverarbeitungsbranche, neu u. gebraucht.** Eigene Reparaturwerkstatt. — Kataloge gratis.*

**Lederarbeiter** o. Naturs. u. eingel. Trevors v. **Eichler,** Eberstr. 23.

**Maschinenfalzerinnen** v. **Ludwig,** Großbuchbinderei, Friedrichstr. 16.

**Vorrichter** auf Damentaschen. **Schiller,** Rittestr. 90.

Saub. Trevorarb. a. eingeschlagene dauernd b. h. v. Heuer, Hermannplatz 7.

**Lederarbeiter** auf lackierte Sachen. **Landershausen,** Prinzenstr. 90.

**Pressvergolder** verlangen **Rohde & Co., Lichtenberg,** Siegfriedstr. 202.

**Buchbinder** auf Papiermodelle verlangt **Johannes Eichardt,** Dessauerstr. 10.

**Portefeuilleur,** nur erste Kraft, verlangt **Georg Dietrich,** Ritterstr. 71.

## Celluloidarbeiter

Doublierer verlangt Kammfabrik **Brauer,** Hohenschönhausen.

**Kammacher** verlangt Belleallianceстr. 92.

**Lederrad-Schleifer** sucht Kammfabrik **Kummelsburg, Hönower,** Wiesenweg 22.

## Drechsler

**Drechslerei** m. elect. Betr., m. Preis 14,0 M., zu verk. Off. erbeten unter **B. C.** Postamt 17.

**Fraiser** auf Schirmartikel sucht **Noa Nachfl.,** Stallschreiberstr. 58.

## Graveure etc.

Graveur f. Buntbr. Handel, Gräfestr. 35

Graveur Durchbruch nach auswärts Polisdenstr. 82.

**Graveure** können Hausarbeit in Stempelschnitten erhalten. **Otto M. Knueppel, Tempelhof,** Ringbahnstr. 36

## Hausdiener

Gut empfohlener **Hausdiener,** welcher packen und putzen kann. **Kronleuchterfabrik,** Alexandrinenstraße 27, b. p.

## Maler-Lackierer

**Porzellanmaler,** die schon figürliche Gegenstände gemalt haben, verlangt **Paul Baschwitz,** Schöneberg, Steinmetzstraße 25.

## Der Berliner Zentral-Arbeitsnachweis des Verbandes Deutscher Gewerkvereine (H.-D.)

**NO. 55, Greifswalderstraße 221 23**
wird hiermit jedermann zu unentgeltlicher Vermittelung empfohlen. Geöffnet von 8—5. Fernspr. Amt VII. 4720.

## Metallgewerbe

Wer schleift Eisenteile? **„Eisenteile"** Postamt 91.

Gebr. Drehbank f. Gürtler z. Treten (auch gute Holzbank) kauft **Richard L. F. Schulz,** Alte Jakobstraße 156.

**Schlosserei** u. mechanische Werkstatt am Spittelmarkt sucht die Uebernahme von Massenartikeln, auch Reparaturen jeder Art. Off. unt. **Ch. B. 5454** befördert **Rudolf Mosse,** Charlottenburg, Scharrenstraße 39.

**Existenz.** Metallwarenfabrik u. Galvanik, mit vorzügl. Artikeln, ist umständeh. m. Kundschaft u. Aufträgen sofort billig verkäufl. Anz. 5 000.—. Reumüller zwecklos. Off. u. **E. B. 310** an Exp. d. Ztg., Prinzenstr. 41.

**Werkmeister** der Bauschlosserei, Kunstschmiede sc. sucht Stellung. Offerten u. **V. G. 36** Postamt 36.

**Kleinere Metallwarenfabrik,** Druckerei u. Klempnerei **übernimmt** billigst **Arb.** jederzeit nach Muster oder Zeichnung; auch Massenartikel. Off. **Rudolf Mosse,** Prinzenstraße 41 unt. **E. F. 394.**

Kleiner **Broncewaren-Fabrikant** von großem Exportbaute gesucht, welcher Bronze-Rahmen kranz, Genre oval u. viereckig von Mignon- bis Boyd-Format fabriz. Off. **J. A. 2426** Exp. d. Ztg., **Jerusalemerstr. 46/49.**

Amtlich geprüft sind unsere

# Leder-Hosen Herkules

à 4.50 Mark

Um die Haltbarkeit unserer „Herkules Leder-Hosen" dem Publikum vor Augen zu führen, haben wir den zur „Herkules Leder-Hose" verwendeten Stoff beim „Königl. Material-Prüfungsamte" einer Prüfung unterziehen lassen.

Das amtliche Ergebnis lautet:

**Festigkeit und Dehnung**

| Bruchbelastung in Kg. | | Reißlänge in m | | Dehnung in % | | Zimmer-Wärme C° | Feuchtigkeit der Luft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kette | Schuß | Kette | Schuß | Kette | Schuß | | |
| 87,5 | 111. | 3350 | 4250 | 4,8 | 19,3 | 18 | 65 |

Die Werte sind Mittel aus je 5 Versuchen
Die Reißlänge ist aus dem Quadratmetergewicht der Probe bei 65% Luftfeuchtigkeit berechnet

Freie Einspannlänge der Probestreifen 560 mm
Breite der Probestreifen . . . . . 50 mm
mit 5 mm freien Fadenenden auf jeder Seite des Streifens

**BaerSohn**
Chaussee-Straße 29-30 ☐ 11 Brücken-Straße 11
Gr. Frankfurter Str. 20 ☐ Schöneberg, Hauptstr. 10

Katalog über Berufskleidung kostenfrei!

4 pf. Elektromotor ist zu verkaufen. **„Motor"** Postamt 51.

Bauklempner verl. Turinerstr. 2.

1 Schlossergesel. verl. Gneisenaustr. 106

Schmelzer, Zutaeer, Besofer G. & W., Reichenbergerstr. 26

Rohrleger, gelernter Klempner, für dauernd **Scherr,** Rheinsbergerstr. 26

Heizer für Heizung verl. **Schuftedt,** Reichenbergerstr. 27.

Schlosser auf gebiegene Kronen. Oranienstr. 151.

**Gürtler** für Neusilberwaren verlangen **Gebr. Lipcke,** Prinzenstr. 84.

Kronen fertier als Vorarbeiter gesucht Offert. mit Angb. unter **R. 7712** an Rudolf Mosse, Kottbuserstr. 1.

verlangt **Schraubendreher A. Kettner,** Neuenburgerstr. 29.

**Treibschlosser** auf Kronen verl. **A. Henning, Rixdorf,** Weserstr. 183.

**Werkzeugmacher,** die selbständig arbeiten, **Schlosser** auf Blätter sucht **Schmidt,** Oranienstr. 185.

**Tüchtigen Einpauner** für Schnitte u. Stanzen in Exenterpressen verlangt **J. Hirschhorn,** Köpenickerstr. 149.

**Arbeiter,** der schleifen kann, verlangt **Schulte, Rixdorf,** Mahlowerstr. 24

Jüngeren **Maschinenmeister** für Kouvertmaschinen verlangt. Offerten unter **E. L. 393** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

**Former** auf große Bronzen werden sof. verl. **Martin & Pietzing,** Müllerstr. 157a.

**Meister** gesucht. Bedingung: Unbedingt sicheres Kalkulieren, Erfahrung in der Fabrikation erstklassiger kunstgewerblicher, schwerer Beleuchtungskörper. Angebote mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter **O. C. 8724 Rudolf Mosse,** Frankfurterstr. 31.

**Tüchtigen Klempner**
für Maloliks Saulen sucht
**Albert Kurtz,** Simeonstr. 13.

**Tücht. Werkzeugmacher,** nur selbstständig arbeitend auf **Schnitte** und **Stanzen** bei gutem Lohn verlangt mit Angabe der früheren Beschäftigung und Lohnansprüche unt. Offerte **M. B. 4?. Postamt 33.**

**Werkzeugmacher,**
der bereits durch viele Jahre im Werkzeugbau erfahren ist, sucht
**Ed. Lochmann,**
Ritterstr. 79.

**Klempner**
für Schänken und Montage von Bierdruckapparaten gesucht.
Offerten unter **J. H. 2580** an **Rudolf Mosse, SW. 19.**

Tüchtige
**Buntguß-Former**
finden sofort lohnende Beschäftigung
**Johannsen & Ziegner,**
Metallfarbenfabrik, **Cronenburg.**

**Mechaniker,**
selbständige Arbeiter! Für Fahrräder, Motorwagen oder Motorfahrräder p. sofort für Auswärts gesucht. Stellung dauernd. Lohn 28—30 Mark p. Woche. Meldung bei
**Mühmel,** Lindenstr. 12.

**Dreher**
und Maschinenbauer, ältere zuverlässige Leute, auf Holzbearbeitungsmaschinen eingearbeitet, gesucht.
**Hirsch & Co.,**
Müllerstr. 30.

**Monteure**
für Schleusenbau und Aufzugbau bei gutem Verdienst für dauernde Stellung gesucht! Schriftliche Meldungen mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit beliebet unt. **J. N. 2543 Rudolf Mosse,** Jerusalemer Str.

**Auswärtige Glühlampenfabrik**
sucht tüchtige Leute zum Pressen von Metallfäden u. Massekalandern. Angenehme Stellung u. hoher Lohn zugesichert. Off. unt. **R. P. 4974** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W. 35,** Potsdamerstraße 33.

**Als Metalldreher, Gürtl., Drücker, Schleif., Former, Kernmacher**
finden Söhne anständiger Eltern zu Ostern gute Lehrstelle gegen steigende Wochen-Vergütung. **Aktien-Gesellschaft Burkes, Berlin,** Ritterstr. 12.

**Tüchtige Schlosser**
auf Messingmodelle zum formen für Gießereizwecke sowie
**Schlosser**
**auf Waren-Automaten** verlangt
**Wilhelm Riewe,**
Automatenfabrik,
Dresdenerchausseestraße 56.

**Werkmeister,**
erfahren i. d. Fabrikation v. Transportanlagen, wird von einem größ. Werk in der Nähe Berlins gesucht. Reflektiert wird auf eine wirkl. tücht. Kraft, welche auch mit allen einschl. Arbeiten einer derartigen Fabrik vollständig vertraut ist. Ausführ. mit Angabe des Bildungsganges, Alters, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und frühest. Eintritt erb. u. **J. F. 5710** an die **Exp. d. Bl., Jerusalemerstraße 46/49.**

**Maschinenformer,**
Gipsformer, Lehrkernmacher, Modelltischler verlangt **Arbeitsnachweis,** Winterhausener Straße 15, Nähe Jannowitzbrücke.

**Werkzeugmacher**
auf Schnitte und Stanzen, Einrichter 2c. für lohnende Beschäftigung gesucht! Meldungen im Arbeitsnachweis Winterhausener Straße 15 (Turnhalle).

**Sattler**

**Sattler** sucht Heimarbeit. Offert. Postamt 33, Lagerstraße 74.

1 Sattelmacher u. Kissenm. a. dauernd stellt ein **Reinhardt,** Markgrafenstr. 70

**Schneider**

Heller Platz Kochstr. 49. Hof I. 1 r. Schn. f. b. Plat., U. b. Linden 51, Qu. 2
Westen m. m 3 M. Arrenstr. 9, H. 4 r.
Tuchlumpen jahlt 20—30 Pf. p. Pfd **Schönfeldt,** Neue Friedrichstr. 8.*
Schneiderei-einrichtung verkauft **Spiller,** Mauerstr. 53.
Zuschneidetisch, Bügeltisch hydraulisch **Langberg,** Mantelauffeltr. 30, Hof III
Lumpen, Reste höchstzahlend **Tau,** Fruchtstr. 44.
Tuchlumpen zahlen jeden Posten **Otto Kühne,** Strasburgerstr. 20.
Röcke macht mit, schneidet u. probiert **Schmolow,** Dunckerstr. 86, II.
2 Singer-Bobbin-Masch. fast neu, bill. zu verk **Bartel,** Schönhauser Allee 35, p. 4
Schneiderei-einrichtung verkauft **Christoph,** Wilhelmstr. 15, 1. Etage. 4.
**Schneidermeister!** Zutat. kauft man am billigsten und reellsten bei **Benjamin,** Reifterhdlg., Weberstr. 10.
**Stoff- und Futterreste** kauft zu hohen Preisen **Benjamin,** Reisterhandlung, Weberstraße 10.
**Futter-Reste** zu hohen Preisen kauft **Abrahamsohn,** Prenzlauerstr. 28a, I
**Lehrstelle** bei tücht. Schneidermstr. 1 April **gesucht.** Außerhalb bevorzugt. **Liebau,** Fürstenwaldderstr. 7.

**Futterreste** kauft Leopold Loewinsohn, jetzt Colinowstr. 36.

**Tuchlumpen**
zahlt die höchsten Tagespreise **Paul Kühne,** Prenzlauer Allee 235, I.

**Röcke u. Zuschneidet.,** Platt. u. Böcke alt u. neu, sow. Regale, Ladent **Theiss, St. Andreasstraße 8.***

**Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke u. Rollständer.** Fr. Hen. Fr. Rheinsbergerstr. 58.*

**Schneiderwerkstatt**
für Damen-Confection krankheitshalber sofort billig zu verkaufen.
**J. Flehmer,** Lausitzer Str. 46.

Für gute Tuchabfälle wie Nesser aller Art zahle die höchsten Preise. Karte erbeten.
**S. Lippmann,** Pallasstr. 10/11, W. 57

**Gebte Handnäherin**
auf gute Maßhosen **wünscht Heimarbeit.** Offerten unter **F. S.,** hauptpostlagernd Rixdorf.

**Futter-Reste,** ohne zu suchen, zu Schneider-Preisen, **kauft G. Leffkowitz,** Ackerstr. 1 B. I. Et.*

**Die besten Bügelöfen der Welt**
**Patent Schlika**
Vertreter **R. Zastrow**
**Berlin,** Brunnenstr. 86.

**Schneiderplatten,**
Tische, Regale, Böcke billig.
**Barthel & Laughammer,**
Brandenburgstr. 27, Fernspr. 4, 6212.

**Schneiderlehrling,**
der einen halb Jahr gelernt hat, sucht einen Meister im Westen Berlins.
**Schubert,** Fridowstr. 7.

**Schneider-Einrichtung,**
Bügel-, Zuschneide-, Arbeitstische, Platten, Böcke, Ständer, Schemel billig **Otto Rämmler,** Wasserkorstr. 19, O. p.

**Skizzieren**
lehrt vorzüglich Zeichenlehrer
**Neumann,** Alte Leipzigerstr 18/19.

**Nähmaschinen!** Neue u. gebr. Bobbin, Ringschiff, Schwellkäher 20/0, 50/0, 100/0. Teilzahlung.* **Kastory,** Kottbuserdamm 6, ptr.

**Futter-Reste**
höchstzahlend.
**Wildmann, Dragonerstr. 6.**
Tel. III, 8641. *

Pfd. 10 Pf.
**Schneider-Einrichtungen,** Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke, Stühle, Gestänger billig. Große Auswahl Möbel im Fabrikpreis **Carl Hinzmann,** Schmidtstr. 47.*

**Maßschneiderei.**
Gut eingeführtes Herren-Damen-Maß schädt. nur beste Kundschaft, sofort verkäuflich. Offerten **„M. G.", Berlin W. 15.**

**Muster-Coupons-Reste,**
wunderbare Frühjahrs-Neuheiten für Anzüge, Ulster, Kostüme etc., Meter 3.—, 4.—, 5.— Strichhasar-Loden, imprägn. für Wetter-Pelerinen, Meter 1.50, 2.—, Tuchlager Gertraudtenstrasse 20-27, **Koch & Seeland,** Gesellschaft m. b. H., vis-à-vis d. Petrikirche.*

**Sofort!**
**Sichere Existenz!**
Maß- u. Reparatur-Schneiderei im feinen Westen sofort wegen Krankheit verkäuflich. Laden, billige Miete, gute Kundschaft. Für Anfänger geeignet. Off. unt. **Tu. C. 342** an **Rudolf Mosse,** Dauenzienstr. 2.

Hosenschn. u. H. Möller, Zimmerstr. 72, S. 1
Schn. Damenjacket. Lothringerstr. 40 pt.
T. Westenschn. v. Jessing, r. Schützenstr. 50
Lg.-Schn. v. Marasko, Chausseestr. 59, C. 3.
Bügler, Stepper verl. Mittelstr. 30, I
T.-r. Stp. Hdn. G. A. H. U., Metzerstr. 28 H. II.
Fest. Maß. f. Lg. n. Mens. Pankowallee 56
Pütl. u. Hdn. v. Pippner Grenadierstr. 6
**Unterbügler.** Gollnowstr. 11, II. I.
**Futtermacher.** Gollnowstr 11, II. I
Stepp. Hand. n. Manaffe. Hirtenstr. 30, II
Z. A., H. U., Wassertant. Linienstr. 244 III
Handnähr. Wohmann, Hirtenstr. 20.
Stepp. u. Futterm. Neue Königstr. 34, 2
Kopeln v. Schreiber Gerogenkirchstr. 16.
Gef. a. Pol. Rheinsbergerstr. 21, p. 4.
Gef. L.-Jack. P. Swinemünderstr. 23, 3
Schneider a. alles v. Luisenstr. 32, I r.
Sch. a. Jopp. a. Stck. v. Blumenstr. 65 12.
Handn., 1. Kraft, Gollnowstr. 11, 22 r. l.
Hosenschn. a. H., Goldbeckstr. Kaiserstr 13
Handn. Pertz, Landsbergerstr. 86, H. r. 3
Schn.-Gef. v. Rathaus, Prenzlauerstr. 4
II. Stepper, Gollnowstraße 11, 2 l.
Gef. a. Jack. v. Gr.-Frankfurterstr. 53, 4 r.
Handn., 1. Kraft, Hirsch, Lindenstr. 9
Pütl., Buxichenanz **Anklamerstr. 21, 1 B**
J. Rock. n. A. **Alte Jakobstr. 166** b. III l
G. a. L. Pit. St. v. **Pücklerberg. St. 18 b** II
Schn. wänt. b. **Schmidt,** Chorin. 24 O.
Tücht. Paletolschneider a. H. verl. **Haugwitz,** Zimmerstr. 97 2. Cap. 42 r.
**Schneider,** Lag.-Jackets, a. Woche verl. Schillingstr. 2, b. rechts.
Jung. Schneider auf Maßwesten dauernd v. **Gerloff,** Markusstr. 24.
Tüchtigen **Taglohnder,** Meldg. v. 8 Uhr ab, Kottbuserstr. 8 v. I.
Tücht. Stepper und Futtermacherin **Salomann,** Schlesischestr. 19, v. 2.
**Schneider** auf Woche Lager-Jackets verlangt Boxhagenerstr. 25, I Treppe.
Bügler auf Westen verl. **Jeder,** Forster Straße 22.
Schneid. auf Herren- u. Damensch., Holzlesr, Joachim-Friedrichstr. 49.
Gef. a. best. feiche Lag.-Alt., W. u. St., Lesebre, Uhlenerstr. 152, E. Zang. St.

**F. A. Seiler, Berlin,**
**Schicklerstr. 6, I, Ecke Neue Friedrichstr.**

**Tuche * Futterstoffe.**
**Schneider-Artikel.**

Vollständiges Lager in Berlin stets vorhanden.

**Keine ausverkauften Kollektions-Nummern.**

∴ ∴ Fachmännische, sorgfältigste und schnellste Bedienung. ∴ ∴

**Anerkannt reichhaltigste u. geschmackvollste Kollektion steht jedem bedarfsfähigen Schneider zur Verfügung.**

**Berger & Rubach, Berlin**
**jetzt Wilsnackerstrasse 57,** Eingang Dreyssestrasse
**Chausseestrasse 131,** am Oranienburger Tor.
**Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 137,**
Ecke Bismarckstrasse.
**Billigste Bezugsquelle für Schneiderartikel.***

**Richard Paege, Berlin,** Zimmerstr. 71
**Chappe-Centrale!** Bekannt billigste Bezugsquelle für
**Chappen, Näh-Cord-Seiden. — Prima Ia Ware!!!**
Vom Besten das Beste! Jede Stärke, Farbe, Quantum u. Qualität.*
Fernsprecher Amt I. 4956.

In tausenden der feinsten Schneiderateliers eingeführt und unentbehrlich
**Ideal-Zwirnrosshaarstoff!**
Umzwirntes Rosshaar. — Nur beste Schweifhaare. Kein Durchstechen.
Unverschiebbar festes Gewebe. — Breite bis 100 ctm. Bequemste, vorteilhafte Verarbeitung.
Bedeutende Zeitersparnis.
Moderne, anschmieg-ame, weiche und doch dauernd gut sitzende Fassons. Man verlange Offerten von
**Rosshaarzwirnerei u. Weberei Hänsel & Co.,**
**Forst (Lausitz) 20.**

**Hein, Wilde & Co.**
**Berlin C., Neue Friedrichstr. 21a,**
Tel. VII, 115 „ VII, 8280 Ecke Königsstrasse. Tel. VII, 115 „ VII, 8280
**Nur solide, bewährte Qualitäten!**
**Bielefelder Wattierleinen,** fein und dicht . 0.46, 0.55
**Moderne Diagonal-Serge in allen Farben vorrätig.**
**Neuheit: Knebel-Knöpfe für Fracks.**
**Smoking- und Frack-Seiden,** hervorragende Auswahl.
**Revers-Seiden.** Neue Dessins eingetroffen.
**Bügeleisen 1.95, Caserhitzer 1.50**
**Bügelkissen 1.75 — Zuschneidescheere 2.75**
Kleiderbügel Dtz. 30 Pf. Bügelbürsten mit Stiel 2.00
**Fachmännische correcte Bedienung.**
**Täglich 2 mal Versand nach allen Stadtteilen.**
**Rabattsystem!**

Handnäher, erste Kraft, hoh. Lohn, verl. **Pfennig,** N. Alexanderstraße 9—11 I.
Bügler erste Kraft, hoh. Lohn, H. U., bei **Pfennig,** N. Alexanderstraße 9—11 I.
Tücht. Gesellen auf perf. Damenkonfekt. verlangt **Rebhuhn,** Meyerbeerstr. 6.
2 erste Stepper und Handnäher verlangt **Moddel,** Hirtenstraße 21.
Tücht. Gef. a. g. u. Alter Wochenl. nicht u. 30 M v. **Anerge,** Stolbischerstr. 43.
**Damenschneider,** nur tüchtige, verl. **Kriecke,** Westernburgerstr. 36.
**Gesellen** auf Damenjacken.
**Gerstlöfer,** Jüdenstr. 24.
**S. Rockschneider** auf Stck. ob. W. b. **Kaufmann,** Strausbergerstr. 6a.
Tücht. Schneidergel. auf u. Neu u. Rep. v. **Kuhning,** St. Hamb. St. 17, 3.
**Bügler** verlangt sofort **Linck, Rixdorf,** Reuterstraße 63, p.
Hosenschn., gut, flott steppt, bügelt, dauernd. L. Besch., v. Markusst. 40 O. III.
Tücht. **Rockschn.,** Maßarb. i. Hause, verl. **Zech,** Brebowstr. 44.
**3 Gef.** a. g. Lag.-Pal., St. 3,40 M, perl. Immanuelkirchstr. 16, I.
Gesellen Damenpaletots, **Anhang,** Titiserstr. 49.
Feinen Rockschneider verlangt a. H. **Schönhauser Allee 147a.**
Hosenschn. a. Stck., Tarif 1a u. 1b, verl. **Buth,** Friedrichstr. 45, vorn 4 Trp.
J. Rockschn. 3. H. v. **Kwasniewski,** Kochstr. 73, 1 Querpal., 1. 4 Trp.
Tücht. Stepp. u. Handnähern verl. **Dargas,** Strasburgerstr 5, III.
Tücht. Westenschn. a. Stck. o. a. H. verl. **Hänschel,** Schlegelstr. 28, H. 1. III.
**Westenschneider** perl. **Schwenk,** Markgrafenstr. 30, 4 Trp.
Jungen Schneider verl. **Grothe,** Pornemannstr. 11.
Junger Schneidergeselle zur Hand perl. **F. Gabl,** Petersburgerstr. 49.

J. Schneider a. Ulster, Pal., St. o. W. perl. **Dickhof,** Rigaerstr. 83, C. 4.
G. Rockschneider perl. **Kuzma,** Petersburgerstr. 4, I.
Tücht. Schneid. a. Kundard. i. H. f. dauernd. Besch. **Voigt,** Stalitzerstr. 67 I.
J. G. a. Sportjopp. v. **Lehmann,** Kaiser-Friedrichstr. 6, o. b. Schönh. Allee.
Schnd. a. W., G. & **Swinemünderstraße 38** v. II r.
Schneider auf Woche mit Kost verlangt **Pankstraße 55,** parterre.
Guter Stepper, Handn., höchst Lohn, Herrensach. **Prenzlauerstr. 49,** II Z. l.
Futtermach. od. Näherin. **Joseph,** Neue Königstraße 6.
G. Rockschdt. auf f. ine schwarze Röcke perl. **Prenzlauer Straße 9,** v. III.
Schneid. a. Woche, Lag., u. Masf. Pal., Röcke v. **Jarka,** Swinemünderstr 11 p. I
Tücht. Rockschneider i. H. wünscht **A. Linde,** Mauerstr. 3, Laden.
Schneid. a. Jackett. v. **Lauer,** Wiesenteer, Heinersdorferstr. 1 Ecke Prenzl. Allee
Tücht. Rockschneider i. Hause perl. **Gutt k.** Gneisenaustr. 21 Lad. (Königstr.)
Stepper, Burschensachen, a. Woche, hoher Lohn. **Hahn,** Rigaerstr. 94.
Tüchtigen Rockschneider verlangt **C. Köchler,** Mauerstraße 53, III.
Schneider a. Offizierpaletots perl. **Ehlauerstr. 12,** v. 4 Tr. rechts. *
T. Rock-Schn., Ulster, Jack., in u. a. H. verlangt Rixdorf, Stemmestr. 80.
Jungen Schneider a. Kinderpaletots perl. **Bölter,** Soldinerstraße 32, I.
Schneider auf Faltenjoppen perl. **Smol,** Köpenickerstr. 16 r. H. I.
T. Rockschn. v. in u. a. H. Hause, Brebowstr. 37, v. III.
Jung. Schneider a. Jackets v. **Leporte,** Schwedterstraße 267.
Bügler auf Stück verlangt **Lohn,** Andreasstr. 77 a Zu melden 10—12.
**Hosen- u. Westen-Schneider** außer dem Hause verlangt **Alvensleben,** Alvensleben 11 a.
**Jungen Schneider** auf Damenpaletots. **Rüsebeck, Rixdorf,** Karlsgartenstr. 19 (Zühlmannstr.).
**Junger Herrenschneider** zum Bügeln.
**Borgwardt,** Hühnerstraße 13 II.
Junger Schneider, welcher Staubmäntel anfertigen kann.
**Wiesenthal,** Frankfurter Allee 85.
**Tüchtiger Rockschneider** im Hause.
**Charlottenburg,** Pestalozzistraße 70.
Tüchtiger **Schneider** auf **Lagerfaccos u. Gehröcke** gesucht.
**J. Baer,** Badstraße 26.

**Guter Rockschneider**
**Schliemannstraße 4 II.**

Gute **Rock- und Hosenschneider,** nur solche, Meldung 10—12, verlangt **Schlesinger,** Rosenthalerstr. 2.
**Bügler,**
jüngerer Herrenschneider, auf Damenpaletots, 36,00. **Brunnenstr. 42.**
**Schneider-Gesellen** a. Woche verl. **Krüger,** Provinzstr. 51, b. I.
Meldung Sonntag bis 11 u. Montag.
**Bügler,** Knabenanzüge, tagesweise.
**Niemann,** Triftstr. 1.
**Schneider** a. Knab.-Paletots. Wochenlohn, verlangt **Schmidt,** Müllerstr. 159 a.
J. Rockschn. 3. H. v. **Kwasniewski,** Stck. ob. W. i. H. Hof- u. Westenschn. a. H. **Kempert,** Griebenowstr. 22.
Jung. Schneider, der gebür ist im Fach, v. **Sipek,** Schwedterstr. 238 III. Meld. Sonntag zwisch. 10 u. 11 Uhr.
**Jung. Schneider** auf Woche mit Kost verl. f. dauernde Arb. **Krüger,** Pankow, Mühlenstr. 47 a, I. Etage.
**Gesellen** auf Damen-Paletots, auch einarbeiten, verlangt **Fahrmann,** Lieckermünderstr. 11, v. II.

Tüchtige Gesellen auf Kostüme verlangen **Walkowiak & Münzer,** Wilhelmstr. 6—7, n. Wbf. Schönh. Allee.
Gelübte Livree-Frackschneider im Hause auf Lohn. **W. Clementz, Unter den Linden 54.**
**Tüchtigen Hosenschneider** auf Stück. 1a u. 1b, verl. **Schaul, Schönberstraße 13,** Hof II.
Jungen flotten Rockschneider auf Woche verlangt **Birkenfeld, Schöneberg,** Voribergstraße 4.
**Gesellen** auf Damenpaletots, Pr. 7—15 M., verl. **Mattukat,** Kaiserstraße 5, II. Aufg. Auhau. Montag.
**Gesellen** auf Damenjackets verlangt **A. Ulrich,** Kochstr. 20.
Meld. Montag 8 h.
Tücht. jungen **Herrenschneider** auf Damenmaßpaletots verlangt
**Schröter,** Zimmerstr. 62.
**Bügler** auf Uniformhosen bei **Gustav Damm,** Mauerstraße 53.

**Tüchtige Mäntelarbeiter**
verl. **Liebert,** Jerusalemstr. 40.
**Jung. tücht. Schneider auf Hosen u. Westen sof. gesucht.**
**Sengespeick, Gesundbrunnen, Bellermannstr. 18.**

**Westenschneider**
a. H., Maßarb., verl. **Zimmerstr. 61 I.**
Meld. v. 1/2 10 Uhr ab.
**Flotten, erstklassigen Bügler** auf Kostüme, Wochenlohn **40 Mark,** verl. **Maschtera,** Rixdorf, Lenaustraße 14—15.

**Zuarbeiter**
auf gute Damenpaletots b. **Beyer,** Höchststr. 29 (Ecke Landsbergerstr.).

**Schneider**
auf englische Maßpaletots verlangt **Hartmetz,** Mart. Luthersstr. 65.

**Tagschneider 2a**
verlangt **Küch'l,** Wittenbergplatz 3a. Montag 9 Uhr

**Bügler,**
auf schwarze Paletots, hoher Wochenlohn, verl. **Laksberger, Königsberger Straße 19.**

**Tüchtige Damenschneider**
verlangt **Grohmann, Fischerstraße 36.**
2 Rockschn., Hosen- u. Westenschn. für 1b Tarif nach außerhalb. Auskunft erteilt **Schulz, Lindenstr. 15,** Pol r. 3 Tr. Meldung Montag.
Rockschneider verlangt
**Krause & Wiederspahn,**
**Friedrichstraße 47.**

**Tüchtigen Bügler** a. schwarze, bessere Damentuch-Paletots, Wochenlohn 36 bis 40 M., verl. **Greschok,** Alsingstr. 4.

**Stepper** bei hohem Lohn auf gute Jackets verlangt dauernd
**Stadthagen,** Schönhauser Allee 163.

**Tüchtige Gesellen** (erste Kräfte) für **feine Damenpaletots** und **Kostümjacken (Konfektion)** verlangt:
**Ackerstraße 171. 1 Treppe.**

**Tüchtige Gesellen** auf **Damenkonfektion** verlangt
**Koch,** Weißenburgerstraße 52.

**Bügler,**
erste Kraft, verl. **Prosek, Hasenheide 117/18.**
**Bügler** a. gute Paletots, nur erste Kraft bei hohem Lohn u. dauernder Beschäftigung verlangt
**Kueper,** Wienerstraße 69.

**Tüchtigen Bügler**
auf bessere Kostüme verl. **Bienert,** Gambhauenstr. 5 an der Urbanstr.
**Tüchtige Gesellen** auf Jackets u. Costumes im Hause verlangt
**Felix Cohn-Conrad,**
Weinbergsweg 2, IV.

**2 Bügler**
auf gute Kostümjacken, nur I. Kraft, dauernd, bei hohem Lohn verlangt **Stadthagen,** Schönhauser Allee 163.

**Jüngere Zuschneider**
finden dauernde Beschäftigung. Vorstellung Montag zwischen 6—7 Uhr.
**Cohn & Sohn, G. m. b. H.,**
Köpenickerstr. 113.

**Junger Ausläufer,**
wöchentlich Anfangsgehalt 12—15 M., wird sofort aufgenommen.
**Brüder Koch,** Friedrichstr. 61.

**Großstück-Schneider**
welche selbständig arbeiten, nur tüchtige, verlangt bei hohem Lohn
**Lugarie,** Dorotheenstr. 70, IV. Et.

**Gesellen**
auf bessere Kostüme und Paletots.
**Markovits,** Danzigerstr. 43.
**Gesellen**
auf Damenjackets, auch Herrenschneider, die sich einarbeiten wollen, verlangt **Gebhardt, Petersaustraße 8.** Aufgang A.
Für mein Herren-Confectionsgeschäft suche einen **tüchtigen Zuschneider,** welcher mitarbeitet. Offerten **R. 755 Gerstmann's Annoncenbureau,** Alexanderplatz.

**Zuschneider** perl. für dauernde, angen. Stellung. Rockschenkonfektion **Markt, Neue Friedrichstr. 78.** Meld. heute 11 bis 1 Uhr u. morg. Mont. b. ganz. Tag.

**Tüchtiger Schneider,**
der die Meisterstelle vertritt, und flott einrichten kann, wird sofort verlangt.
**Fei & Noack,**
**Warschauer Straße 39/40.**

**Rockschneider außerm Hause,** II., III. Tarif, verlangt **Hoffmann,** Gotzkowskystr. 2.

**Damenjaquetts.**
Tücht. Schneider, auch Herrenschneid. verl. **Lange, Joachimsthalerstr. 41.**

**Tüchtiger Hosenschneider**
findet ständige Arbeit.
**Breitner Koch,** Friedrichstraße 61.

**Jaquetschneider** für mitt. Genre.
**Bruck & Loewenstein**
Königstraße 9/10.

**Zuschneider** suchen
**Bruck & Loewenstein**
Königstraße 9/10.

Gewandter und flotter
**Zuschneider** gesucht.
Herrenkleiderfabrik
Wallstr. 11/12. Aufgang 7.

**Rockschneider**
o. d. H. **Kurta,** Friedrichstr. 153a, I. Etage.

**Gesellen** auf gute Lager-Paletots und Ulster (Eilck oder Woche), verlangt
**Mielitz, Zeidlerstraße 29, II.** *

**Lebensstellung.**
Jung. tücht. Rockschneider, unverh., kann sich an Herrenmoden-Geschäft beteiligen. Kapital nicht erforderlich. Off. **Lagerkarte 4,** Postamt 55. *

Prima
**Paletot-Schneider**
auf Werkstatt gesucht.
**Adolf Stern,**
Poststraße 24/25.

**Sacco-Schneider**
für feinste und mittlere Lagerlachen sucht mit Probestück
**Emanuel Wolf,**
Dircksenstr. 38.

Suche ein intellig., redegew., unverb.
**Schneider,**
der im Zuschneiden und Verkauf erfahr. ist. Off. m. Phot. u. **J. N. 15330** a. d. Exp. d. Zeitung, Jerusalem erstr.

**Jacketschneider**
die größere Posten liefern können, auf besseren Mittelgenre verlangt.
**Wedel & Lachmann,**
Neue Friedrichstr. 72.

**Sacco-Schneider**
für mittlere Preislagen verlangen
**Müller & Leopold,**
Alexanderstr. 39/40.

**Bügler**
auf Frauenpaletots, der nähen und stepp. kann.
**Fürst,**
Frankfurtstr. 3.

Schneider, die Livreetracht, beste Arbeit machen u. Militärschneider, die Livreeröcke und Treffenbesatz fertigen, werden bei hohem Lohn gesucht.
Meldung nur Montag.
**F. Schulz,** Hofschneidermeister, Charlottenstraße 6 I.

Mehrere tüchtige
**Rock- u. Hosenschneider**
auf feine Kundenarbeit gesucht. Verheiratete nicht a. ausgeschlossen.
**M. Scholl,**
Mühlenstr. 69b. *

**Geübte Hosenbügler**
erste Kräfte verlangen
**Rolck & Mosse,**
Swinemünderstraße 52 III.
Meldung **Montag.**

**Tüchtige Gesellen**
auf gute Damen-Confection suchen
**Kraft u. Lewin**
Werderscheinstr. Nr. 5.
Vorstellung nur Sonntag von 9—10.

**Tagschneider**
für Abänderungen auf Werkstelle verlangt
**Philipp Fabisch,**
Prinzenstraße 1.
Meldungen Montag.

**Sacco-Schneider**
auf mittlere und bessere Sachen verl. bei dauernder Beschäftigung
**Cohn & Gerschkowitz,**
Poststraße 7/8, Quergeb. II.

**Hosen- und Westen-Schneider** für Tarif und Lager suchen bei dauernder Arbeit
**Gebr. Heinemann,**
Behrenstr. 26 a.

**Ulsterschneider,**
auf Werkstatt u. außerm Hause sowie 1 Tagschneider stellen ein
**Rappolt & Söhne,**
Kurstraße 38.
Meld.: Montag 8—12, 3—5 Hof II.

**Schneider**
auf bessere Lagerjackets finden bei guten Löhnen dauernde Beschäftigung.
**Durra & Sachs,**
Stralauer Str. 42/43.

**Jacket-Schneider**
für prima Lagerjacken finden dauernde Beschäftigung.
**Hopp & Kurzweg,**
Neue Friedrichstr. 38/40.

**Betriebswerkstatt.**
**Tüchtig. Aermeleinsetzer**
verlangt
**Bernward Le neweber,**
Köln, Fischmarkt 6.

**Tüchtigen Bügler**
auf Costüme verlangt **Kusch,**
Frankfurter Allee 68.

**Zuschneider**
für **Knaben-Konfektion,** selbständiger Arbeiter, der längere Zeit in Engrosgeschäften tätig war und mit der Abnahme vertraut ist, verl. sofort.
**Albert Abrahamsohn,**
Klosterstr. 64.

**Junger Zuschneider**
für
**Knaben-Konfektion**
welcher Maschine schneidet p. möglichst sofortigen Antritt ges.
**Berthold Brock,**
Köpenickerstr. 74 II.

Für ein hiesiges Jagd- u. Jagd-Maßgeschäft wird per 1. März cr. ein jüngerer, tüchtiger
**Zuschneider**
gesucht. Derselbe muß über sicheren modernen Schnitt verfügen und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Ausführliche Offerten mit 6 halbsanfrichen unter **J. M. 2500** bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Ulster- und Jacketschneider**
auf gute Lager finden dauernde Beschäftigung bei
**Philipp Fabisch,**
Rosenthalerstr. 1.
Meldungen Montag.

**Schuhmacher**

Sch.-Masch. sowie Abdaberstr. 8, Aufgang Rand-S. u. neu u. mit Innenstr. 17, 2.

**Schuhmacher,** ait. verf. bill. and. Unternehm. Potsdamerstr. 57.

Groupons u. Lederabfälle bill. Restaurant Rudolfstr. 17, Dachb. Waschschauerst.

Lederzurichtung f. Schuhm. billig zu verkaufen Hollmannstr. 8, H. pt. l.

Besohl-Anstalt zu verkaufen
**Schönebergerstr.** Ribestr. 15.

**Schuhmacherei**
zum 1. 4. verkäuflich. Gutmstraße 35.

**Besoh anstalt,** 7 Jahre bestehend, verkauft Weberstr. 58.

**Besohl-Anstalt** wegen Todesfall sof. billig zu verk., auch einzeln Sensfeldstr. 4. Stell. v. pt. Sprechz. 2—7

**Schuhmachermaschine**
billig zu verkaufen.
**Charlottenburg,** Hofjagdweg 28.

Gangb. **Schuhgeschäft** modern eingerich. ek. wegl. Umzug Berlins, billig zu verk. **1000 B.** Postamt Friedenau.

**Schuh-Geschäft,**
40 Jahre bestehend, gute Stadtkundschaft, weg. Verzug nach außerhalb billig zu verkaufen Lothringerstr. 6

Zu den bekannt billigen Preisen sind immer noch z. hab. **Schäfte u. Leder,** Sohlt. u. Bochet., Group. v. Pl. 1.20 an, erkläl. pr. Maß u. Lagerschäfte enorm bill. **G. Foerster,** Oranienstr. 167.*

**Besohl-Anstalt**
sichere Existenz, mit Inventurpreis, 500, zu verkaufen, mit Reinigung u. Verwaltung freie Wohnung, Laden und monatlich 45 Mark. **Lagerkarte 65** Postamt 57.

**Achtung, Schuhmacher!**

| | | |
|---|---|---|
| Wiemann Groupon . . | 125—180 | M. |
| Winter „ „ . . | 150—190 | „ |
| Westendorf „ prima | 185 | „ |
| Stude „ „ | 185—200 | „ |
| Herrnschmidt „ „ | 200—210 | „ |

Größtes Lederlager am Platze.
**G. Triest, Schönberg,**
Gustav Freytagstr. 7, Bahnh. Oberstr.
Fahrgeld wird vergütet.

**Bei Licht besehen ist mein Leder am besten u. billigsten.**
**Carl Foehre**
fr. J. Lesser jr.
Andreasstr. 52, Hof. *

Zwicker verl. Schwedtstr. 4.

Schuhm. Soul., Fl., perl. Pauffer, 14

Stepperin u. Friedrichshainstr. 16, 1

Seiten. Schuhm. u. Kl. Andreasstr. 17

Zwicker, Lack. Rudolf, Belgiter. 63.

Stepperin verl. Kraustr. 6, III

Stepperin b. L., Klein, Blumenstr. 76

Kappel, Grüner Weg 9, Mont. anw.

Stepperin verl. Landsberg. 43. 2 l.

Zwicker auf Hausschuhe verlangt **Hugo Scherl,** Wedemstr. 30.

Vorzichlein auf Hausschuhe verlangt **Zubuhr,** Gr. Frankfurterstr. 86.

Fest. Herren- u. Damen-Randarb. **Charlottenburg,** Stuttgarter Platz 10.

Schuhmacher auf Reparaturen (eil. auf Woche) verlangt **Pitz,** Wallner-Theater-Str. 22.

**Tüchtiger Meister**
für **Filz-, Lederschuh- u. Pantoffel-Fabrik,** der den Betrieb selbständig leiten kann und die Berliner Verhältnisse kennt, kann sich mit Zeugnisabschriften der bisherigen Stellungen melden unter **„Postlagerkarte No. 174" Postamt 54 Berlin.**

**Tüchtige Zuschneider,**
**geübte Vorrichterinnen und Stepperinnen** werden von größ. Schuhfabrik per sofort bei hohem Lohn und dauernder Stellung verl. Off. u. Chiffre **J. O. 8361** an d. **Exp. d. „I.**

Gute Damenarbeiter verl. Weidner u. Lecke, Reinickendorfstr. 16.

**Geübte Stepperinnen**
außer dem Hause für Hausschuhe u. Sandalen
**Schuhfabrik,** Bergstr. 34.

**Tapezierer**

Suche für meinen Sohn, der 2½ J. Tapezierer u. Dekor. ist, einen tücht. Meister **Sebastianstr. 16,** v. II. l.

**Tischler**

Tischlereieinrichtg. kauft Amt 4, 7275. *

**Halle Plätze** beim Scheibe, Fruchtstr. 31

**Fourn e böde,** Leimbrett, billig, Rüdersdorferstr. 47, 1 Tr. l.

Für **Tischler, Bildhauer, Drechsler, Platz hell,** vermietet **Albrecht,** Potsdamerstr. 22.

Hobelb., Schraubb., Werkzeug, Masch. (voll bill., Adalbertstr. 8, **Rozall.**

**Kundentischlerei,** 2 Plätze, gute Kundsch., sich Eigtl., sof. zu verkaufen. Off. **Sch.** Postamt 15, Postlen.

**Acht. Mann,** kr. Genossenschaftsmitgl., Buchführ. mächtig, i. **Stellung** Möbelt. o. Magazin. **G. W. Posta.94.**

**Hobelbänke,** Bildhauer-Werkzeuge, Sägen, Schraubböcke, Schraubstöcke, Schraubzwingen billig.
**Stellmann, Mariannenstr. 32.** *

**Fabrikräume**
f. Tischlerei m. 20 Hobelbänken, ca. 300 Qm., zu vermieten. Kölnisches Ufer 52.

**Schraubböcke,** Kreiläge, Klavier-Motor, Notenschreibmasch., Bandsäge-Motor, Treibriemen aufgebraucht billig. Weberstr. 12 **Anerkhöler.**

**Hobelbänke, Werkzeuge,**
gebrauchte, **kauft** jeden Posten
**Stellmann,** Marianenstr. 32.*

**Klavierarbeiter**
zur Beteiligung gesucht mit ca. 2000 M. Zeitschriftl. Prüfung. Off. u. **E. H. 395** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

**Tischler,**
der poliert, möchte 8 Tien u. Farbenflecken erlernen. Off. unt. **O. Z. 15 6** **Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 61/62

**Werkführer**
möchte sich an einer Tischlerei mit 2—10 M. beteiligen. Off. **O. V. 1564** **b. Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 6. 62.

**Tüchtiger Bautischler,**
unverg., erste Kraft, sucht Vertrauensstellung. Mit Maschinen vertraut. Gefl. Off. Postamt 58 **Fährschein N. 9. 55952.**

**Maschinenarbeiter,** arbeit. an all. in der Holzbranche vorkomm. Maschin. sucht Stell. Off. erb. u. **Ro U. 317,** an **Rudolf Mosse, Berlin,** Rosenthalerstr. 48.

**Gutgehende Möbeltischlerei** sucht Gesellen als **Teilhaber,** auch Maschinenarbeiter. Einlage 10000 Mark. Offerten unter **R. S. postlagernd 94.**

**Bandsägen,**
Fräsen, Hobelmaschine, Kreissägen, Decoupiersägen, Schleifmaschine, Bohrmaschinen billig. Potsdamerstraße 82.*

**Erfahrener Werkführer**
für feine Stilmöbel sucht Stellung. Offerte erbeten unter **J. M. 2479** an die **Exped. der Berliner Volkszeitung,** Filiale SO., Wiesenstr. 1—6.

**Gr. u. kl. Werkstätten**
zu jed. Betrieb passend, billig zu vermieten, Dampfbetr., Fahrst., Doppellicht, Dampfkr. (Leimstrang verbund.) **Landsberger, Blumenstr. 30.** *

**Als Hausdiener**
gehe in Möbelgeschäft, bin gelernter Möbelpolierer, welcher auch Tischlerarbeiten mitmacht, 23 Jahre, kräftige Figur, zuletzt in Lichtbranche tätig gewesen. Offeren **Mackowiak,** **Alte Jakobstraße 135.**

**Konkursmassenausverkauf.**
Wichtig für **Tischlermeister.**
Hobelbänke, Werkzeuge, Zink-Schraubböcke, Wärmeöfen alte, Zinngen, Maschinen, Fournierre, Hölzer billigst, auch kleine Posten.
**Blumenstr. 30,** 2. Hof I. **Lieske.**

**Hobelbänke,** große Nußbaum, 86 Schraubböcke von 55 bis 130 cm Werte, 28 Dtzd. Zwingen von 4 bis 24" Höhe, 143 Kreuzte von 0,96 bis 2,50 Meter. **Riesen-Nußbaum-Tisch** Hobeln sowie sämtlichen Werkzeugen, Tischlerleim. **Otto,** Potsdamerstr. 77, Werkzeugdepot.

Vorzeiger die es erhält **5% Rabatt.**

**Tischler**
sowie ein **Drechsler, Polierer** u. **Maschinenarbeiter** mit 60—100 M. in **Genossenschaft zur Mitarbeitnahme** ein, mit **modern** Maschi. eingerichtet. Tischlerei Berlin N. gesucht. Sichere u. gute Existenz bei nachweisl. hoh. Verdienst. Kundschaft vorhdn. Nur ernste Reflektanten wollen ihre Adr. u. **Postlagerstarte Nr. 173** Postamt NW. 21 einsenden.

Außer neuen haben wir zurzeit auch verschiedene gebrauchte **Gatter- und Holzbearbeitungsmaschinen,**
nachgesehen unter Garantie für gute Betriebsfähigkeit, zu besonders billigen Preisen zu verkaufen. Anfragen unter Spezifizierung des Bedarfes erbeten an
**Maschinenfabrik Hirsch & Co., Berlin N. 65,** Müllerstraße 30.*

# Max Bratsch,
**Spiritusfabrik u. Holzbeizenfabrik O. 34, Boxhagenerstr. 7.** Vil. 4713.
Feinste **Politur-** und **Mattlacke.** Moderne **Holzbeizen** in allen Farben. **Terpentin-Waschöl** und **Terpentin-Ersatz.** **Farben, Schellack, Leim, Schleif-** und **Polierölen, Sandpapier, Bimsstein, Pinsel, Bürsten, Anstrichfarben** und sonstige zum Polierfach gehörigen Artikel. Beste Ware zu billigsten Preisen.

Tischlergef. verl. Fischer, Frankenstr. 3

Tischler, Bau, Ladenmöbel, Jellestr. 8

Tischler Schreibt. Heller, Naunynstr. 3

Gel. a. Stellgesellen Skalitzerstr. 1

Zusammenleg. v. Bettwerk, Neuenstr. 34

Tischler a. Bettstellen Pauliner. 40, Fir. 1

Frontenpuß., Polierer Friedenstr. 55

T. Grundierer v. Fritsch, Pattenhofstr. 34

Tücht. Tischler a. g. Möbel verl. **Darnbrodt u. Co.,** Potsdamerstr. 27.

Tüchtiger Kehler verl. Frankfurter Allee 144. Meld. 8 Uhr.

Leimer a. laub. gebogene Rahmen verl. **Bollstädt,** Stallgrstr. 9. 9 Uhr.

Spieltaumöbeler gesucht. Berliner Glasvertrieb, Rigdorf, Friedrichstr. 27.

**Tischler** auf Kundenarbeit verlangt **Drews,** Blumenstr. 36.

**Frontenmach r** verlangt **Pianofabrik Kubla,** Wattstr. 17/18.

Gel. a. Kundenarb., 8—14 Tg. Tischlermstr. **M. Klaka,** Greifswalderstr. 19.

Tischler, die f. a. Schaumbau etwas woll., Rüdersdorfer Str. 47, 1 Tr. l.

Jg. Tischler, d. f. a. Clavier einarb. will, verl. Boinkolmerstr. 74.

Bodenmacher, d. Asten mitm., verl. Eisenbahnstr. 13, Weide Mont. nachmittags.

Modelltischl., ält. od. jung., und gan. perf. Lauflg. str. **A. Pfeifert.**

Gel. auf Buffets verl. **Altenroth,** Görlitzer Ufer 22.

Tüchtigen Fusommensetzer verlangt **Lenz,** Köln. Ufer 52.

**Frontenpolierer**
**Andreasstr. 27, III. lints.**

**Gesuche** auf Polierstelle verl. Langestr. 7. Meldung Montag.

**Fertigmacher** verlangt Piano-Mechanikfabrik, Blumenstr. 77.

**Tücht. Tischler,** gut. Pol. u. Einlassen v. Seiteiln en sofort verlangt. **C. F. 27** postl. Postamt O. 34.

**Umbaumacher, Rastenmacher**
verlangt **Steinberg** Gubenerstr. 44.

**Tüchtigen Tischler** zu stellen verlangt **Eibra,** Kaiser Friedrichstraße 72, Charlottenburg.

**Tischler** z. Expediieren, Glas einleg. Beschlag anmach. sc. verl. **Lochow, Hering & Co.,** Boxhagenerstr. 31a.

**Maschinenarbeiter,**
der Kitzlerei etc. u. einschlägigen kann, für bessere Reparaturwerkstatt sucht **Gericke,** Zehlendorf, Hauptstr. 17.

**Tischler,**
tüchtige, die nach Zeichnung arbeiten, verlangt **Dittmar,** Cabinetstr. 20

**Saubere Frontenmacher**
für dauernde Beschäftigung sofort verlangt
**Steinberg,** Gubenerstraße 44.

**Zuschneider**
für größere Tischlerei.
Offert. u. **J. Z 2572** an **Rudolf Mosse,** Jerusalemerstr. 46.

**Zusammensetzer,**
**Kastenfertigmacher** gesucht.
**Pianofabrik Gebr. Kolski,**
Baumschulenweg, Kiefholzstraße 176.

**Polier,**
**erstklassig. Kraft,** für feinere Möbel per **sofort gesucht.** Meldung u. ab Montag 8 Uhr früh bei **Brock, Werscho & Co.** Kottbuser Ufer 39/40.

**6 Tischlergesellen**
auf **Laden-Einrichtungen**
**(geübte)** verlangen
**Hüdiger & Co.,**
Holzmarktstr. 21.

Suche für meine Tischlerei für Geschäftseinrichtungen mit elektr. Betrieb für 6—10 Mann einen
**erfahr., energ. Tischler**
**als Stütze des Meisters.** Off. mit Lohnanspr. u. **N. 753** an **Gerstmann's** Ann.-B., Alexanderpl 1 erb.

**Freie Vereinigung der Möbelpolierer.**
Der Arbeitsnachweis befindet sich **Lützowstr. 17** bei **Paranzke** Amt VII, 10/2 Jahlabend jeden Sonnabend 8—10 Uhr. **Der Vorstand.** *

**Gewerkverein d. Holzarbeiter, Ortsverein Berlin.**
Der Arbeitsnachweis für alle dem Vertrage nicht unterstehenden Branchen befindet sich **Holzmarktstr. 64.** Amt VII, 10493. Werktags Vorm. 11½—1½, Nachm. 4—7 Uhr.
**Die Ortsverwaltung.**

**Wegen Streik und Lohndifferenzen sind gesperrt:**
Tischlerei **Böhnisch & Co.,** Fruchtstraße 35.
Knopffabrik **Koal & Thiemann,** Rigdorf, Pflügerstraße.
Pianofabrik **Zeiter & Winkelmann,** in Braunschweig.
Das **Berliner Arbeitsnachweisvermittelungsbureau des gelben „Handwerkervichtuverbandes".**
**Die Ortsverwaltung Berlin des Deutschen Holzarbeiterverbandes.**

**Für Tischlereien geeignet**
**4000 qm Fabrikräume**
grosse, helle Doppelhalle, Boden, Keller, elektrische Aufzüge, Pferdeställe, 3 Zimmer Wohnungen im Vorderhaus sofort zu vermieten
**Zeughofstrasse 3.**

**Fraiseren, Säge- u. Hobelwerke Adolf Espig,**
Inh. **Max Fischer.** Waldemarstr 27 u. Bethanien-Ufer 6. Tel. IV. 1481
übern mmt sämtliche Maschinenarbeiten, pendeln, schneiden, hobeln, fraisen, schlitzen, bohren der Möbel-, Bau- und Pianoforte-Branche.

**Ia Eichen-Fournire,**
Messer- u. Sägeschnitt.
in Stärken 5/10, 6/10, 7/10, 8/10, 10/10 mm.
weiße milde Breter und Tischlerware, Kantelhölzer.
**T. Kühnel, Berlin O., Frankfurter Allee 144.** *

**Achtung, Holzarbeiter!**
Die Arbeitsvermittelung erfolgt für

| | | |
|---|---|---|
| **Drechsler, Modelltischler, Stellmacher, Stockarbeiter, Maschinenarbeiter** | von 8 bis 10 Uhr vormittags | im **Paritätischen Nachweis** Eingang **Rückerstraße 9.** |
| **Möbelpolierer** | von 10 bis 12 Uhr vormitt. von 8 bis 10 Uhr vormitt. | |
| **Einsetzer** | von 1½ bis 2½ Uhr nachmittags | |
| **Bautischler** | von 1 bis 3 Uhr nachmittags | im Paritätischen Nachweis, Eingang **Germanstraße 13.** |
| **Tischler aller Branchen** außer Bautischler | von 8 bis 1 Uhr vormitt. | |
| **Bilderrahmenmacher, Bodenleger, Bürstenmacher, Instrumentenmacher, Kammacher, Kistenmacher, Klavierarbeiter, Korbmacher, Perlmutterarbeiter, Pergoler, Hutformentischler, Schirmmacher** | von 9 bis 12 Uhr vormittags | im **Gewerkschaftshause, Engelufer 14/15,** part., Zimmer 4. |

Alle anderen Nachweise sind gesperrt.
**Die Ortsverwaltung des Holzarbeiterverbandes.**

**Zigarrenmacher**

**Heinrich Franck**
Tel.: Amt III. 1352. **Brunnenstrasse 22.** 8 bis 7 Uhr geöffnet.
**Gute Java-Tabake sehr billig!**
**399 Ballen in 5 geschlossenen Partien direkt in den Einschreibungen v. 16. 12. u. 20. 1. gekauft!**

| Einlage leicht gut | Einlage leicht blattig | Einlage gross leicht | Aufarbeiter blattig leicht |
|---|---|---|---|
| 115 Pf. | 120 Pf. | 125 Pf. | 130 Pf. |

**Besichtigen Sie diese Offerten in ihrem eigenen Interesse!**

**Rohtabak,**
Sumatra Decke, 2. Länge, vollst. schnrw. Pf. 3 M.
**Max Jacoby,** Stralauerstr. 52.*

**L. Cohn & Co.**
**jetzt Brunnenstr. 24.**
**Größtes Rohtabaklager, Größtes Cigarrenwickelformen-Lager.**
Jed. Facon, a. abr., Reis am Lager.*

**Carl Roland, Kottbuserstr. 4.**
**Sumatra, mittelbr. M. 2**
**dto. ganz hell „ 4**
Java-Aufsatz, leichtblattig
meist limbiert . . . M. 1.35

**Hermeking & Boy**
**Berlin, Brunn nstr. 183.**
**Kontrumpfe:**
**Vorstenlanden-Kehr-Decke**
wunderbare duffe, helle Farben, große Deckfläche, ganz vorzüglich fischer weißer Brand, nur **350 Pfg.** perf. incl. Versicherung

**W. Hermann Müller**
**Berlin, Magazinstr. 14**
**Sumatra 6694**
à 2.50 verzollt.
II. Länge Vollblatt
feiner Brand,
schöne Mittelfarbe.

Wickelmacher verl. Fricke, Landsberg. 29.4

Wickelm. Z 3 v., Feldbinderstr. 8, Hamper

Wickelm. verl. Wunsch, 12. 1 Tr. links

Wickelm., **Z 1 verl.** Sedanstr. 13 v. 2 l

Wickelm. verl. Sonntagstr. 3, am Bahnhof Stralau-Rummelsburg.

Wickelm., die auch etwas wollen kann. Pfläginstr. 17.

**Wickelmacherin,**
welche auch wollen kann, zur Aushilfe gesucht. Off. unter **J. G. 13052** bel. die Exp. d. Bl., Jerusalemerstr. 46/49.

**Lehrlinge**

Holzbildhauer, Kirchner, Waldbertstr. 49

Lehrling f. Maschinenbau v. Dieberei verl. Off. **A. B.** Postamt 51.

**Buchdruckerlehrling** verlangt **Buchdruckerei, Schillingstr. 12.**

Lehrl. verl. Pianofabr. Frankfstr. 39.

Cigarrenlehrling pl. **J. Rohmeder,** Ritterstraße 85, IV.

Bildhauerlehrling verlangt gleich ed. Ostern. **Albert,** Winterfeldtstr. 29.

Gürtlerlehrling, nicht **Kronenuhrenfabrik,** Alexandrinenstr. 27, H. p.

Schriftenlehrling nicht Kronleuchterfabrik, Alexandrinenstr. 27, Hof part.

Einen Schneiderlehrling verlangt **J. Geiger,** Wilhelmstr. 138.

Verlangt Musikerlehrjungen, Instrument und Unterricht frei **Klement,** Reichenbergerstr. 63 A.

**Bildhauerlehrling,**
anständigen, 1. April, verlangt **Böttcher,** Wienerstr. 1.

**Glasserlehrling**
verlangt **W. Nitschke,** Alexandrinenstr. 97, III. Hof pt.

**Graveurlehrling**
sucht Schildersfabrik **Heinecke,** **Kottbuser Ufer 32.** *

Lehrling bei gewissenhafter, vielseitiger Ausbildung verl. zum 1. April **Adolf Ludwig,** Großbuchbinderei, **Friedrichstr. 16,** Aufgang 6.

**Gürtlerlehrling**
bei hoher Vergütigung suchen
**Friedrich & Rust**
Reusilberwarenfabrik
Markusstr. 50.

**Gürtlerlehrlinge**
für Beleuchtungsfächer per 1. April **gesucht.**
**Deutsches Metallwarenwerk,**
**Lindenstr. 105.**

**Buchdruckerlehrling gesucht.**
Zu **Ostern d. J.** suche einen gewecken Sohn rechtschaffener Eltern, welcher unter meiner persönlichen Anleitung das Buchdruckgewerbe gründlich zu erlernen Lust hat. Gute Kost und Logis in meinem Hause. Refl. Eltern resp. Vormünder bitte sich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
**Georg Wirth, Buchdruckerei, Lenzen (Elbe).**

**Gesuchte Stellen**

**Invalide,** Bauhandwerker, sucht jüngere Beschäftig. od. leichte Arbeit. Off. u. Ro. O., 312 an Rudolf Mosse, Prinzenstraße 48.

**Nebenbeschäftigung**
i. jung. Mann b. schriftl. Arbeit, Zeichnungen u. Schriftmalereien i. Art. Off. erb. unt. **W. L. 34 Postamt 26.**